

Texasisches.

Gonzales County erhielt den ersten und Brazos County den zweiten Preis für landwirtschaftliche Produkte auf der San Antonio Fair. Herr Louis D. Scholl von Neu-Braunfels war einer der Preisrichter.

In Fort Worth benutzte die junge Frau Monroe Britchard die Petroleumlampe beim Feuermachen und verbrannte sich derart, daß sie bald starb. Sie hinterläßt ihren Mann und zwei kleine Kinder.

Ein von der letzten Legislatur erlassenes Gesetz verfügt, daß Bürger, welche als Jury-Mitglieder vorgeladen sind, aber wegen Alter oder aus irgend einem anderen Grunde unfähig vom Jury-Dienst befreit sind, nicht im Gericht zu erscheinen brauchen, um dort ihre Entschuldigung vor dem Richter vorzubringen, sondern eine bescheinigte Aussage beim District-Clerk machen können, der die Aussage dann dem Richter unterbreitet.

Die Commissioners' Court von Tom Green County hat eine Local Option-Wahl für den 27. November angeordnet, nachdem ihr die dortigen Prohibitionisten eine diesbezügliche Petition unterbreitet hatten. Wenn eine solche Petition eine genügende Anzahl Unterschriften trägt, sind die Commissioners gezwungen, eine solche Wahl anzuordnen. Die Prohibitionisten verlangten, daß die Wahl am 27. Dezember stattfinden, allein die Commissioners bestimmten den 27. November als Wahltag; sie gehen von dem Standpunkte aus, daß weniger Behaglichkeit und Streit sein wird, wenn der Kampf möglichst bald vorüber ist.

Schmerz überall — Kopfweh Neuralgie, Zahnweh, periodische Schmerzen, kann prompt durch ein solches Mittel beseitigt werden, welches den Apothekern überall Dr. Shoops Headache Tabletts bekannt ist. Schmerzen werden durch ungesunden Blutdruck verursacht, den diese Tabletts schnell beseitigen; und der Schmerz geht mit Dr. Shoops, Racine, Wis., schick gern eine freie Probe. Große Schachtel 25c bei B. E. Voelker.

Die beiden Express-Gesellschaften in San Marcos haben jetzt separate Geschäftsstellen. Bisher hatten beide Gesellschaften ein und dieselbe Office; die Trennung fand gemäß einer Anordnung der Eisenbahn-Kommission statt.

In Cleburne brannte in der Nacht vom 12. auf den 13. November das Santa Fe-Hotel in der. Die Bewohner desselben retteten knapp ihr Leben, und sechs davon wurden verletzt.

Neben dem Geleise der Sunset-Bahn in San Antonio wurde der 17-jährige Frank Trimmer aus Seguin bewußtlos und mit zerklüftem Kopfe aufgefunden. Er wurde nach dem Stadthospital gebracht, wo er wieder zu sich kam. Er sagte, er sei in Seguin auf den Zug gestiegen, um nach San Antonio zu fahren, sei eingeschlafen und wisse nicht, was ihm seitdem zugestoßen sei.

Im Elternhause der Braut in Comfort wurden Herr Wilhelm Allertamp und Frau Olga Horetamp getraut.

Schwerdt köstlich, eignet sich für den schwächsten Magen, enthält die wunderbarsten Bestandtheile. Macht gesund und glücklich. Holländers Rocky Mountain-Tea 35c, Tee oder Tafelchen. A. Tolle.

Die Staats-Bank in Johnson City hat sich gezwungen gesehen, ihre Zahlungen einzustellen. Es heißt, daß die Schließung nur temporär sein wird, daß genügend Securitaten vorhanden sind, um alle Ansprüche zu decken, daß es aber gegenwärtig nicht möglich ist, genügend Baargeld zu erlangen, um die Zahlungen fortzusetzen.

District-Richter Martin von Friedenthal hat entschieden, daß das Local-Option-Gesetz im Harper-Schulbezirk in Gillespie County nicht in Kraft ist, weil dort keine gesetzliche Wahl abgehalten wurde, und hat angeordnet, daß der County-Richter an Georg Fritz und Wilke Fiedler von Harper

Wirths-Lizenzen ausstelle. Das Criminal-Appellations-Gericht hat früher schon entschieden, daß eine Local-Option-Wahl ungültig ist, die in einem Schulbezirk abgehalten wird, der nicht eine incorporate Stadt oder Detachment ist.

Texas hat jetzt 1633 Rural Free Delivery Routes. Gesuche für die Einrichtung von 107 weiteren Rural Free Delivery Routes schweben jetzt im Post-Department.

Pastor Hartmann in San Antonio erwähnte in seiner Predigt neulich die Zeit der Hexenprocesse und bemerkte, daß auch unser vielgerühmtes Reitalter nicht frei von Wahn und Unbuddiamkeit sei. Er sagte: Wir haben dieselbe alte Verschiedenheit und Intoleranz unter uns, nur in einer anderen Form. Man hat jetzt eine gewisse Lebensweise patentirt, und wer ein hohes Amt behalten will, muß sich den Regeln dieser Lebensweise fügen, sonst verliert er seinen politischen Kopf. Alle Mittel werden gebraucht, um jedem Bürger diese „einzig verlässige“ Lebensweise aufzuzwingen. Zunehmender Fanatismus auf der einen Seite — zunehmende Erbitterung auf der andern.

Nägel.

Nägel sind sehr nützlich — besonders Fingernägel, wenn man sie nicht, wie ich, jahrelang zum Kratzen gebrauchen muß. Ich mußte, denn ich litt schrecklich. Einmaliges Einreiben mit Hunt's Cure beseitigte jedoch das Jucken, und eine Bog turkte mich gänzlich." J. M. Ward, Index, Texas.

Die San Antonioer Polizei hat ungefähr fünfzig unwillkürlich werthe Besucher, wie mutmaßliche Taschendiebe, Hazardspieler u. dgl., die sich zur Fair eingefunden hatten, aus der Stadt abgehoben.

Das Direktorium der Deutsch-Texasischen Einwanderungs-Gesellschaft hat in seiner Versammlung in Houston die folgenden Beamten für das kommende Jahr gewählt: Georg B. Jels, Präsident; V. G. Müller, Erster Vice-Präsident; Senator Walter Lips, Zweiter Vice-Präsident; W. T. Gidholz, Schatzmeister. Der Sekretär ist noch zu wählen.

Der County Clerk von Bexar County hat Heirathsscheine ausgestellt für Mag Neurin und Wanda Bolton, und für Ernst Lied und Katie Binz.

Herr Emil Dittmar jr., dessen in San Antonio erfolgtes Ableben in der letzten Nummer kurz gemeldet wurde, war am 1. September 1837 in Darmstadt in Deutschland geboren und kam 1852 mit seinen Eltern und Geschwistern in einem Segelschiffe nach Indianola. Von hier aus wurde die Reise per Ochsensfuhrwerk fortgesetzt. Zurück ließ sich die Familie in Guadalupe County nieder, und später zog sie nach Neu-Braunfels. Seit 1880

wohnte der Verstorbene in San Antonio, wo er eine Stelle bei der „San Antonio Water Works Company“ annahm. Er blieb 27 Jahre lang im Dienste dieser Gesellschaft, bis er letzten Februar durch Krankheit veranlaßt wurde, seine Stelle niederzulegen. Herr Emil Dittmar war ein Bruder des verstorbenen Rechtsanwaltes Albert Dittmar von San Antonio und hinterläßt seine Wittve, eine geborene Bertha Moeller, drei Söhne (Albert, Bruno und Emil H. Dittmar), zwei Töchter (Frau Pauline Rice und Frau Ella Praeger) und zwei Schwägerinnen (Frau Agnes Jean und Frau Laura Torrey).

Rev. Dr. W. C. Helt von Evansville, Indiana, hat seinen Wirkungskreis von San Antonio nach San Angelo verlegt, wo er die Leitung der Prohibitions-Campagne übernommen hat. Auch werden noch andere Redner für Prohibition dort angestellt werden.

Jede „trockengelegte“ Stadt ist eine Goldgrube für auswärtige Schnapsverhandlungshäuser und andere Interessen. Darum fehlt es auch nie an Geld für Prohibitions-Campagnen; darum läßt auch der Kampfnach nach. Und die professionellen Hezer wollen auch leben — und zwar gut.

Bei Manchaca in Travis County entgleiste vorletzten Mittwoch Abend ein Teil eines Frachtzuges der T. & G. N. Bahn. Der Schaden war nicht groß, doch dauerte es mehrere Stunden, ehe das Geleise wieder in Ordnung gebracht war.

In Dallas verlor man seit mehreren Wochen, die Theatervorstellungen am Sonntag Abend zu unterdrücken. Der Leiter des „Majestic“-Theaters glaubt, daß die Bewohner der Stadt das Recht haben, Sonntag Abends in's Theater zu gehen, wenn sie dabei andere Leute nicht stören, und zeigt für jeden Sonntag Abend eine Vorstellung an. Der Andrang wird immer größer, und der Theaterdirektor wird jedesmal verhaftet. Vorletzten Sonntag Abend wurde er sogar dreimal verhaftet, und ein Deputy-Sheriff sagte zweitausend „freien“ Bürgern von Dallas, welche die Vorstellung besuchen wollten, sie sollten entweder in die Kirche oder nach Hause gehen.

Wagen-, Herz- und Nierenstörungen werden schnell durch ein Mittel corrigirt, welches die Apotheker überall als Dr. Shoops Restorative kennen. Die schnelle und überraschende Bänderung, welche dieses Mittel erzielt, kommt von dessen Wirkung auf die Hauptnerven von Magen, Herz etc. Man tragtige viele Nieren mit Dr. Shoops Restorative und sehe, wie schnell die Störungen verschwinden. Dr. Shoop, Racine, Wis., schickt gern freie Proben. Schreibt darum. Zu verkaufen bei B. E. Voelker.

In New York ist ein Bankaffirer an einer Art Blutvergiftung, genannt „Meredema“, gestorben, die er sich durch das beständige Zählen von Banknoten zugezogen hat. Wir kennen Leute in Texas, welche sich diese Krankheit auch dann schwerlich hätten zuziehen können, wenn die neuliche Geldknappheit nicht eingetreten wäre.

Bei Luffin starb ein Regier, während er von einem Baptistenprediger getauft wurde. Es war ein ungewöhnlich kalter Tag, und man nimmt an, daß das Untertauchen in dem eiskalten Wasser bei dem Regier eine Herzlähmung verursachte.

Die Commissioners' Court von Guadalupe County hat ebenfalls angeordnet, daß den Wirthen für ihre außer Kraft gesetzten Lizenzen ein entsprechender Theil der an das County einbezählten Gebühren zurückerstattet werde.

In der Nähe von Ottine läßt Herr N. Wohlfahrt nach Del bohren.

Herr Ernst Ollé von Karnes City hat seine 200 Acker-Farm für \$30 den Acker an Herrn Wm. Tiemann verkauft.

Der Rechnungsabluß des Sekretärs der Deutsch-Texasischen Einwanderungsgesellschaft, Herrn Moritz King, weist eine Jahreseinnahme von \$920.45 auf, welcher

bis zum 1. November 1907 Ausgaben im Betrag von \$905.70 gegenüberstehen; jedoch sich gegenwärtig noch \$14.75 in Händen des Sekretärs befinden. Der Gesellschaft haben sich im Laufe des Jahres 24 Logen und Vereine, 38 Firmen und Corporationen und 223 persönliche Mitglieder angeschlossen.

Abnahme in der Zahl der Verhaftungen an Sonntagen ist kein Beweis, daß durch den Sonntagsartikel die Mäßigkeit gefördert wird. Die Säufer betrinken sich einfach da, wo die Polizei sie nicht so leicht findet, und die Haupttraudmacher dudeln sich schon Samstag Abend einen an, sobald sie den Sonntag in der „Galabooie“ zu bringen. Trotz des im ganzen Lande zunehmenden Sonntagszwanges und trotz des Umfanges der Prohibition wurden im ersten Jahre in den Ver. Staaten mehr berausende Getränke hergestellt, als je zuvor. Die Zunahme war so groß, daß die Fabrikanten zwanzig Millionen Dollars mehr an Steuern an die Bundesregierung, welche bekanntlich jedes Faß und jede Flasche besteuert, entrichten mußten, als im vorhergehenden Jahre.

Herr W. D. Leef hat die Aufsicht über die Abtheilung der T. & G. N. Bahn auf der San Antonio Fair.

Verzerrungene Hände kann man schnell mit Chamberlains Salbe heilen. Preis 25c bei B. E. Schumann.

Kirchenzettel.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels: Jeden Sonntag Morgen Sonntagsschule um 10 Uhr. Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 11 Uhr. Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 8 Uhr. In Hortontown: Jeden dritten Sonntag im Monat nachmittags 2 Uhr Sonntagsschule und nachmittags 3 Uhr Gottesdienst. G. Mornhinweg, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der Friedenskirche am Geronimo um 10 Uhr morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt. J. Jaworski, P.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Pauluskirche zu Cibola morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Erlöser-Kirche zu School Sonntagsschule und Gottesdienst statt. C. Knifer, Pastor.

An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat wird in Leihners' School Sonntagsschule und Gottesdienst abgehalten; in Marion jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat. Konfirmandenunterricht wird zweimal die Woche gehalten — Mittwoch 10 Uhr und Samstag 10 Uhr in Marion, in Leihners' School noch zu bestimmen.

Die Eltern sind gebeten, die Kinder regelmäßig zu schicken; auch ist gewünscht, daß solche Kinder, die 1909 konfirmirt werden sollen, jetzt schon mit ihrem Unterricht beginnen. Carl Saenger.

Am 1. Sonntag im Monat an der Guadalupe (Guadalupe Valley Schulhaus), morgens 10 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule; am 2. und 4. Sonntag in Pulverde, vorm. 10 Uhr Sonntagsschule und 10 Uhr Gottesdienst. J. F. Christensen.



FRIEND TO FRIEND. The personal recommendations of people who have been cured of coughs and colds by Chamberlain's Cough Remedy have done more than all else to make it a staple article of trade and commerce with a large part of the civilized world.

In einer Schule in San Antonio gerieth die kleine Aurelia Anderson dem Ofen zu nahe, und ihre Kleider fingen Feuer. Dem beherzten Zugreifen eines Schülers ist es zu verdanken, daß das Mädchen mit dem Schrecken davontam.

Die Prohibitionisten von San Angelo haben beschlossen, die Commissioners' Court um Anordnung einer Local Option-Wahl für Tom Green County zu petitioniren.

Erstes und Weiteres.

An Zeitungen erschienen im Jahre 1810 in den Ver. Staaten 359 mit einer Gesamtcirculation von 22,321,700 Exemplaren. Dagegen war die Gesamtcirculation der hieszulande herausgegebenen Zeitungen im Jahre 1905 auf 10,325,143,189 Exemplare gestiegen.

In Delaware wurde bei der letzten Staatswahl über die Einführung der Prohibition abgestimmt. Für diesen Zweck war der Staat in vier Distrikte getheilt worden, welche separat abstimmt. In den zwei vollreichsten Distrikten wurden große Mehrheiten gegen Prohibition abgegeben, während diese in den minder bevölkerten angenommen wurde. Das Gesamtresultat im Staate ergab eine Mehrheit von 2200 Stimmen zu Gunsten der lizenzierten Wirthschaften.

Das Obergericht des Staates Massachusetts hat entschieden, daß der Gebrauch von Stimm-Maschinen verfassungswidrig sei. Der Stimmgeber könne sich nicht davon überzeugen, ob der Mechanismus auch richtig funktionire. Es liege also ein Risiko vor, das die Schöpfer der Constitution nicht in Betracht gezogen hätten. Nun sitzen sie da in Massachusetts mit den Maschinen, die schweres Geld gekostet haben, und können sie nicht verwerthen, weil die Väter der Constitution nicht an die Maschinen Arbeit gedacht haben.

B. PREISS & CO.,

Leichenbestatter, Seguin-Straße, Neu-Braunfels. Leichen-Anzüge, alle Größen und zu allen Preisen, für Frauen, Männer und Kinder.

Schmiede-Werkstatt von H. Orth,

San Antonio-Straße, Neu-Braunfels. Besorgt alle Reparaturen an Fuhrwerken aller Art. Fachkundiger Aufschlag. Anziehen von Gummi-Reifen eine Spezialität. Agent für Goodyear Rubber Tires. Händler in Eisen, Kohlen, allen Sorten Steel Shaps, sowie Cotton-Hacken, Feilen und sonstiger Hardware. Da ich Eisen u. Kohlen bei der Car-Ladung beziehe, bin ich im Stande, Euch Spezial-Preise zu machen.

Landas Mühlen-Depot

Nordseite der Plaza, Neu-Braunfels, Texas. Futter aller Art jederzeit vorräthig. Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsamemehl, Kornmehl und Feld-Saemereien zu den allerniedrigsten Preisen in irgendwelcher Quantität. Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge. Um geneigten Zuspruch wird achtungsvoll ersucht.

KLENKE'S

Photographisches Atelier an der Castell-Straße sollten alle Leute aufsuchen für hübsche Photographien, in allen Größen nach der neuesten Methode angefertigt. Es ist der Platz für die besten Vergrößerungen und alle Sorten Bilderrahmen. Wundervollste Hefige und ausländische Stereoskopische Ansichten. G. D. Klenke, Photograph.

Sie sehen gelb aus. Die Ursache ist, daß Ihre Leber krank ist. Sie ist überarbeitet, die Galle kocht über ihr Blut. Sie können Ihre Leber nicht verheilen, Ihr Appetit ist schlecht, Sie leiden schnell an Kopfschmerz, Magenbeschwerden, Schwindel, Mangel, Verstopfung etc. Was Sie gebrauchen, ist nicht eine Dosis Salz, Mineralwasser oder Pillen — sondern ein Aderreinigungsmittel. Thedford's Black-Draught. Diese bewährte Medizin wirkt sanft auf die verdauende Leber. Sie reinigt das Blut, erneuert den Appetit, hebt die Nerven, stärkt das Gehirn und beseitigt Verstopfung. Sie ist eine unvergleichliche Medizin für alle Krankheiten, die durch Verstopfung entstehen. Bei allen Verdauungsstörungen in der Praxis.

Verlasse dich auf dich selbst.

Viele Leute unserer Zeit werden dadurch verdorben, daß sie nie lernen, sich auf ihre eigenen Anstrengungen zu verlassen. Ein wohlhabender Richter gab eines Tages seinem Sohn \$1000 und sagte, er solle diese Summe anwenden zu seiner höheren Ausbildung. Nach einem Jahr kam der junge Mann zurück und sagte, daß er kein Geld mehr habe. Der Vater schwieg, aber als die Bilanz zu Ende war, sagte er: „Mein Sohn, wirst du die Schule dieses Jahr nicht besuchen?“

„Ich habe kein Geld, Vater.“
„Aber ich habe dir doch \$1000 gegeben und das hätte ausreichen müssen, bis du die Schule absolvieren könntest.“

„Das Geld ist fort,“ sagte der Sohn.
„Run gut, mein Sohn, ich kann dir weiter nichts geben. Daheim bleiben kannst du auch nicht; du mußt von jetzt an für dich selbst sorgen.“

Dem jungen Mann ging jetzt ein neues Licht auf. Er suchte sich in die veränderten Verhältnisse zu schicken. Erst verdiente er Geld, dann besuchte er die Schule, und zuletzt war er der erste in seiner Klasse. Er studierte Rechtswissenschaft, wurde ein tüchtiger Jurist und zuletzt Gouverneur des Staates New York. Schließlich wurde er ein Mitglied des Präsidenten-Cabinetts.

Es ist freilich keinem Vater zu rathen, dieses Experiment zu versuchen. Es hätte mögen feschlagen, denn unter keinen Umständen ist es gut, wenn einem jungen Mann so viel Geld in die Hände gelegt wird, aber das kann man daraus lernen, daß ein junger Mann am weitesten kommt, wenn er sein eigenes Geld verdienen und für sich selbst sorgen muß. (W.)

Nicht „gerade so gut“, sondern das Beste. Hunt's Cure wird absolut garantiert, irgend ein Hautleiden zu kurieren. Lindert besonders rasch und heilt dauernd irgend eine Art Jucken. Eine Einreibung lindert, und eine Vorkurirt Ekzema, Tetter und Ringwürm.

Wagner und Seine am Rhein.

Mag Nordau - Südfeld plaudert über „Rheinische Tage“ und stellte eine große Enttäuschung unter den Fremden fest, die diese poetische Rheinreise bereiten.

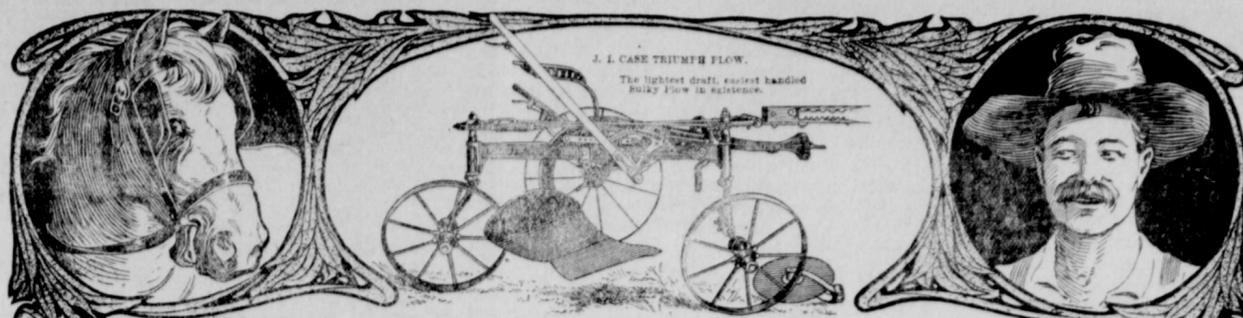
Auf den Eindruck des Loreley-Fellens,“ schreibt Nordau, „war ich besonders neugierig. Er war recht eigentlich der Probierstein der romantischen Geniehung unserer Mitzeienden. Ich hatte die Meinigen darauf vorbereitet, daß beim Anblick der Loreley die ganze Gesellschaft „Ja weiß nicht, was soll es bedeuten“ zu jammern beginnen

Was die Nieren thun.

Ihre beständige Arbeit hält uns kräftig und gesund. Das Blut im Körper geht alle 3 Minuten einmal durch die Nieren, die es filtrieren. Wenn gesund, entfernen sie täglich ca. 500 Gran unreine Bestandtheile; wenn krank, bleibt ein Theil davon im Blut zurück. Dies verursacht Rücken- und Kopfschmerzen, Kopfschmerz, Nerven-schwäche, heiße, trockene Haut, Rheumatismus, Gicht, Blasen-stein, Störungen der Sehkraft und des Gehörs, Schwindelanfälle, Herzleiden, Schwäche, Bodenstau im Urin u. s. w. Hält man den Filterapparat in Ordnung, so kommen solche Störungen nicht vor.

F. Morales, Zimmermann, 316 E. Houston Str., San Antonio, Tex., sagt: „Als ich im Mai 1903 in No. 515 Seventh Str. wohnte, kaufte ich mir eine Schachtel Doan's Pills, die mir so gut thaten, daß ich ein Zeugniß für die Veröffentlichung ausstellte, worin ich sagte, wie mich diese Behandlung von Rücken- und Nieren-schmerzen und Nierenbeschwerden befreite. Ich habe seitdem beständig als Zimmermann gearbeitet, doch ist das Leiden nicht wieder zurückgekehrt.“

Eine Menge ähnlicher Beweise von Ken-Brannfellers. Sprecht bei W. E. Voelcker vor und fragt, was seine Kunden berichten. Bei allen Händlern zu haben. Preis 50 Cents. Foster-Wilburn Co., Buffalo, New York, alleinige Agenten für die Ver. Staaten. Verachtet den Namen nicht — Doan's — und nehmt keine andern.



The Plow that Pleases Horse and Man

In an actual test in the field recently the J. I. Case Gang Plow covered a third more ground with four horses than its closest competitor covered with five horses. And the horses that pulled the J. I. C. Plow showed less strain when the work was done than the other team. Isn't this positive proof that the J. I. Case Plow is best for man and horse? Isn't this famous light draft feature of the J. I. C. Plow, which made this test so successful, better than all the fads and fancies that could be put into a plow? For a properly turned mould board that scours is light draft—and draft is the most important thing.

Every feature of the J. I. Case Plow is a practical feature to obtain light draft and ease of handling. For instance, the share enters the ground point down and heel up. It leaves the ground heel down and point up. The mould board is made from our own special design and of selected steel to secure the greatest scouring capacity. In these features as in all others the J. I. C. Plow surpasses every other plow made.

J. I. Case Plows (Sulky, Gang and Walking), Harrows (disc and spike) Seeders and Cultivators as the result of long years of study and practical test in the field are built to wear. No unnecessary material, no surplus weight about the J. I. C. line. But the strength—the life is there. The wide experience, the inventive skill, the expert knowledge and the high-grade material is there, and they are all combined in rounding out the most perfect line of agricultural implements the farm has ever known.

FARMER'S ENCYCLOPEDIA FREE! We are now having compiled for our exclusive use, one of the most valuable volumes ever prepared for the farmer. It gives valuable tables, suggestions on raising, feeding and breeding stock, interesting facts about grain, seed, soil and cultivation; veterinary suggestions; in fact a thousand and one things which make it of priceless value every day to the farmer and his family. We will send one of these volumes to any farmer answering the following questions:

1. How many acres do you cultivate?
2. What implements will you probably buy within the next six months?
3. Do you own or rent your farm?
4. What is the name of your dealer and his postoffice address?

Simply answer these four questions, sign your name and address, enclose ten cents for postage and packing, and as soon as the Encyclopedia is ready, we will mail it to you. Address

FOR TEXAS
A special line of implements are made to suit the conditions of Texas soil. If you live in Texas be sure to ask for the Special Texas Catalogue. We have information that cannot fail to interest you.
BETTER WRITE TODAY

J. I. Case Plow Works, Racine, Wis.

Zu haben bei Faust & Co.

werde. Ich erlebte die Beschämung, falsch geweisagt zu haben. Als die schwarze, fast senkrechte Klippenwand zu unserer Rechten aus dem Rhein aufstieg und das Stichwort „Die Loreley!“ von Gruppe zu Gruppe flog, da versuchten an einem der Tische einige höhere Töchter, die seit Vingen ununterbrochen Kaffee getrunken, Eis gelöffelt und Kuchen gegessen hatten, das unvermeidliche Lied steigen zu lassen. Sie thaten es schüchtern, unsicher, in der Hoffnung, daß das ganze Verdeck sofort elektrifizirt einfallen werde. Wie anders war die Wirkung! Windstills ein Duzend Stimmen schmetterten ein kräftiges „Au!“ hervor, andere riefen: „Gott sei Dank!“ noch andere klatschten Beifall und grüßten ironisch zu den Sängerinnen hinüber, daß diese mitten im ersten Vers abbrachen und zu sichern begannen, um den Anzeichen zu erwecken, als hätten auch sie es ironisch gemeint. Die Loreley ist auf dem Rheindampfer zum Beispiel geworden! Als dagegen bald darauf eine nicht eben berühmte Stimme das Scherzlied des Siegfried und eine Gruppe das Bigala-weia der Rheininnen stimmten, da entstand feierliche Stille, alles lauschte andächtig; wer konnte, summt mit, und als die Stücke beendet waren, brach ein Weisfallsdonner aus. Die Trilogie hat die Loreley vom Rhein verdrängt. Wagner hat Seine überwinden. Das war mir schon in den Gasthöfen aufgefallen. In den Zimmern und Speisefälen hängen als beinahe einziger Wand-schmuck Stücke von Auftritten aus „Rheingold“. Der Rhein bezieht seine Sage und Dichtung gegenwärtig aus „Barents“.

gerieth die Bevölkerung des Dorfes, in welchem er unterrichtet, in die größte Aufregung und zeigte nicht übel Lust, den Lehrer, der mit bösen Klänften die Sonne ver-scheucht habe, als Zauberer auf dem Scheiterhaufen zu verbrennen. Zum Glück dauerte die Sonnenfinsternis nicht lange und die abergläubischen Eingeborenen beruhigten sich wieder. Carley hat sich aber an das Kriegsdepartement gewandt mit der Bitte um Verleihung, und zwar legt er besonderen Werth darauf, daß man seine Bitte vor der nächsten Sonnenfinsternis erfüllt.

Ein anderer Amerikaner, der als Vermessungsbeamter die Reise nach den Philippinen unternommen hat, schreibt einem Bekannten, daß er ehestens die Philippinen mit dem ihm mehr conveni-erenden Klima von Philadelphia vertauschen werde. In Manila lasse es sich „ja“ ganz gut leben, aber auf dem Lande! „Der Mensch begehre nie zu schauen die Dschungeln und die Jagorotes im nördlichen Luzon; ich denke daran mit Grauen“, schreibt der „Ingeniere Americano“. Die Eingeborenen hielten sein Vermessungs-Instrument für Teufelswerk und haben es schon zweimal mittels Steinwürfen zerstört — trotzdem ein Filipino-Vermesser ihm assistierte. Die Malaria hat er weg und alle Chinindiosen wollten nicht helfen. „Es ist zwar nicht angenehm, einen so gut bezahlten Posten aufgeben zu müssen“, meint der Ingenieur, „aber schließlich wiegen auch Goldblößen die Gesundheit nicht auf.“ Und so kehrt er nach dem andern derer, die auf den fernsten Philippinen Civilisation verbreiten, die die friedliche Assimilierung der Filipinos fördern wollten, enttäuscht und viele auch mit unter-

Biliös und verstopft.

Jahre lang litt ich an Bilio-sität und Verstopfung. Das Leben war eine Bürde, der Appetit fort, ich wurde schwach und apathisch. Pepsinpräparate und Abführmittel verklärten meinen Zustand; aber Chamberlains Magen- und Lebertafelchen halfen mir sofort. Mrs Rosa Votts, Birmingham, Ala. Diese Tafelchen sind bei H. B. Schumann zu haben.

Keine angenehme Gegend.

Keinen recht angenehmen Beruf erwählen sich die Amerikaner, welche als Schullehrer nach den Philip-pinen gehen. Unsere dortigen Schugbefehlenden schweigen nämlich von den Aufgaben und Befug-nissen eines Jugendberaters ganz sonderbare Vorstellungen zu haben.

Ein Magister Namens J. C. Carley weih ein Liedchen davon zu singen. Als vor einiger Zeit eine Sonnenfinsternis stattfand,

graberer Gesundheit in die Heimath zurück, die sie verlassen hatten, weil der hohe Gehalt und die Aussicht auf schnelle Beförderung in der hinterasiatischen Colonie sie lockte.

Als Halbivalden kehren auch viele unserer Soldaten und Offiziere zurück und die Benjoniensan-prüche dieser Leute nehmen einen immer größeren Umfang an, so daß auch die Washingtoner Kreise mit Beunruhigung auf diesen Colonial-abesitz blicken und es durchaus nicht ungern sehen würden, wenn wir diesen Besitz los würden.

Ein gutes Einreibemittel.

Wenn Sie ein gutes verlässliches Einreibemittel brauchen, so versuchen Sie Chamberlain's Schmer-zen-Balsam. Es gibt nichts Besseres für Verrenkungen und Schwellungen. Ein Stück Flanell mit dem Schmerzen-Balsam leicht angefeuchtet, ist besser als ein Pflaster für lahmen Rücken oder Stechen in der Seite oder Brust. Es lindert auch rheumatische Schmerzen und macht Schlaf und Ruhe möglich. Zu verkaufen bei H. B. Schumann.

Luftschiff Modell 1907.

Die Reiterstent in alter Zeit mit Rüstung, Speer und Sporn. Bewirkten voller Biederkeit Den Angriff nur von vorn. Für jene alten Hähne Gab's keine Schlachtenpläne.

Als Berthold Schwarz das Pulver fand, War aller Spaß vorbei, Die Strategie nahm überhand Mit Rünften mancherlei. Jetzt übt man das Plankiren, Eintreiben und Gerniren.

Von links und rechts zu gleicher Zeit, Von vorn und hinten knallt's, Die richtige „Gemeinlichkeit“ Ist dieses keinesfalls,

Ra, wenigstens war unten Nichts mit Gefahr verbunden. Vorbei auch das! Auf Schritt und Tritt Der Feind nun Minen legt, Mit Dynamit und Melinit Wird alles weggejagt. Kein Spargelbeet, kein Rajen Ist harmlos ein'germaßen.

Von links und rechts Kanonenton, Von vorn und hinten knallt's, Von unten eine Explosion — Das langt schon allenfalls! Ra, wenigstens von oben Ward man nicht angeknoben.

Um 1907 'rum

Ram nun der letzte Kniff — Da ward bescheert dem Publikum Ein lentbar Kriegs-Luftschiff; Das schmeißt nach unjern Hüten Sprengstoff in großen Hüten.

Wie herrlich, daß solch' Glück er blüht,

Als g'rad voll Konsequenz Im Haag sich grenzenlos bemüht Die Friedens-Conferenz. Zu ulkig find die Sachen, Und da soll man nicht lachen?

Wir haben viele ähnliche.

Auszug aus einem Briefe von H. H. Meyers, Stuttgart, Art.: Bitte fähren Sie Hunt's Lightning Oil in Millgeville, Ill., ein, wo ich viele Freunde und Verwandte habe, und Lightning Oil nicht zu haben ist. Ich kann es als die beste Medizin empfehlen, die ich je im Hause hatte. Es kurirte bei mir einen Kubranfall und bei meiner Tochter Cholera Morbus in sehr kurzer Zeit.

Farmer und Kapitalisten!

Wenn Sie erstklassige Farmländereien kaufen wollen, so haben wir spezielle Bargains zu offeriren in Parzellen von 160 bis 1000 Aker in Karnes, Live Oak und Bee County, in einer aufblühenden deutschen Niederlassung, wo Ländereien schnell im Werthe steigen werden. Unsere Preise für dieses Land sind \$12.50 bis \$14.00 per Aker. Besondere Preise auf 640 Aker oder mehr. Leichte Bedingungen. Kommen Sie und überzeugen Sie sich selbst. **Wir haben keine Agenten.**

THE GILLIAM COMPANY.

KENEDY, TEXAS.

Furchtbare Rache. „Was machst du, wenn dich die reiche Vantierstochter nicht will?“ „Ich ignore sie!“

Anzeigen

sollten immer so früh wie möglich und nicht später als **Mittwoch morgens um 10 Uhr** an uns gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen. Wir ersuchen unsere gelesenen Kunden freundlich, sich hiernach richten zu wollen.
Achtungsvoll,
Die Herausgeber.

Ankunft und Abgang der Post:
Von Neu Braunfels über Sattler nach Granes Mill um 7 Uhr morgens sechs-mal wöchentlich; Ankunft in Neu Braunfels um 4 Uhr nachmittags.

Von Neu Braunfels über Smithson's Valley nach Wesson, um 7 1/2 Uhr vorm. jeden Montag und Freitag; Ankunft in Neu Braunfels um 3 Uhr nachmittags jeden Dienstag und Samstag.

Die Rural Free Delivery Carriers verlassen Neu-Braunfels um 9 Uhr morgens und kommen um 4 Uhr nachmittags zurück.

Alle Postfächer müssen, wenn sie rechtzeitig befördert werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in die Läger Office ausgegeben werden.
Otto Heilig, Postmeister.

Acht

Personenzüge täglich aus Neu-Braunfels auf der N. & G. R.-Bahn, wie folgt:

Nach Süden:

No. 5	5:25 morgens.
" 7	8:40 morgens.
" 9	6:10 abends.
" 3	9:20 abends.

Nach Norden:

No. 10	5:00 morgens.
" 8	9:38 morgens.
" 4	2:18 nachmtg.
" 6	9:32 abends.

Zug No. 4, der „Diggiver“, ist nur eine Nacht unterwegs nach St. Louis und hat „Abbruch Cars“, das heißt Wagen, die direkt nach St. Louis gehen. Mit diesem Zuge kommt man am schnellsten nach allen östlichen Städten.

Mit Zug No. 6 kann man in „Chatt Cars“ ohne Umfragen nach Dallas, Ft. Worth, Stationen in Oklahoma, Kansas City und St. Louis gelangen.
Züge No. 8 und 9 sind Volsalzüge.
W. A. Mims,
Ticket-Agent.

Abfahrt der Personenzüge der N. & G. R. Bahn von Neu-Braunfels.
Nach Süden:

No. 243	8:04 abends.
No. 241 (Namo Special)	5:14 morgens.
No. 235 (Flyer)	6:24 morgens.

Nach Norden:

No. 244	5:23 morgens.
No. 236 (Flyer)	10:06 abends.
No. 242 (Namo Special)	11:26 abends.

Lax-ets 5 C Sweet to Eat
A Candy Bowl Laxative.

Neu-Braunfeller Zeitung.

New Braunfels, Texas

Herausgegeben von der Neu-Braunfeller Zeitung Publishing Co.

J. L. Gieseler, Geschäftsführer.

G. J. Deim, Redakteur.

Die „Neu-Braunfeller Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Eingefandt.

Mit größtem Interesse lese ich von Woche zu Woche die verschiedenen Artikel in der „N. B. Zeitung“. Seitdem ich in dieser, und darf auch wohl sagen „unierer“ Stadt wohne, ist mein größtes Verlangen, die Ansichten meiner Mitbürger auszufinden. Es ist wohl nicht allemal recht, die Bevölkerung bei den „Eingefandt“-Artikeln zu beurteilen, oder noch weniger zu urteilen, doch kann man manches daraus lernen. Ich bedauere nur, daß die Artikel sich fast ausschließlich mit dem „Sonntagsgeiz und der Prohibition“ befassen. Seitdem ich hier bin, ist es mir indirekt vorgeworfen worden, daß ich zuviel „Prohibition und Sonntagsgeiz“ zu sagen habe. Was ich darüber gesagt, vielleicht klar und deutlich, ist, konnte vielleicht, wenn geschrieben, in 10 Minuten gelesen werden, während ich hier in der „N. B. Zeitung“ alleine schon viel längere Zeit darauf verwendet habe, und nicht ohne Vorteil. Vielleicht könnte ich meine Ansicht hier in wenigen Worten klar machen.

Da ich hier als Bürger unter den Leuten wohne, und deshalb reges Interesse an dem Besten der Stadt in politischen Angelegenheiten nehme, und dann seitdem ich hier als Prediger arbeite, und mit dem geistlichen Leben am Herzen liegt, deshalb mit Bezug auf unser lokales Beste besuche ich darauf, daß alle Gesetze des Staates, ob „lieb-same oder unlieb-same“ befolgt werden. Wenn ich glaube, daß meine größte Pflicht wäre Prohibition für den Staat durchzuführen, dann würde ich Neu-Braunfels ermuntern, diesen bezüglichen Gesetzen mit „aller kindischen Wut“ zu widerstreben. Das Verhalten von Neu-Braunfels in dieser Beziehung gewinnt im Staat 5 Stimmen, wo Prohibition nur 1 Stimme erwarten konnte, wenn diese Gesetze befolgt würden.

Mit besonderem Interesse verfolge ich den Artikel des Herrn Schweppe. Da er sich auch auf das Thema der Sonntagsgeiz und der Prohibition bezieht und dann seine Angriffe oder wie seine ihm unbewußten Complimente gegen die Methodisten und Baptisten richtet, und glücklicher oder unglücklicher Weise ich zu einer dieser Setzen gehöre, werden Sie mir vielleicht erlauben einige Punkte zu erwähnen.

Ich stimme völlig mit ihm überein, daß die Förderer der Sonntags- und Prohibitionsgesetze „zielbewußt und systematisch“ und er könnte hinzugefügt, „siegesbewußt“ zu Werke gehen, als einen Theil zur Förderung allgemeiner Gesetz-befolgung. Auch stimme ich mit ihm überein daß die Methodisten und Baptisten, wenn sie dieses Namens würdig sind, solid für Gesetz-befolgung stehen, nur wundere ich mich, daß er zugestehet, daß sie solche Macht haben. Jedoch ist es im Fortum, daß diese beiden Setzen die einzigen sind, sie sind vielleicht „der Kern“, der Anfang, aber keineswegs das Ende. Er ist wenigstens weise darin, daß er seine vernünftigen Gegner nicht unterschätzt. Wenn man wähnt 500,000 Baptisten und darunter keine Kinder, und ebenso viele Methodisten und andere Christen, und ich weiß nicht wie viele „renegaten Republikaner“ gegen sich zu haben, wird es wohl Zeit Angst zu haben, daß ihm die „persönliche Freiheit“, gewisse Staatsgesetze und alle Gottesgesetze zu brechen, gerauscht wird. Es ist ja einmal wahr, wer die

Macht hat, hat auch das Recht, und da nützt alles Jammern nicht. Uebrigens scheint mir, könnten „Kaplanstellen, Normal-Schulen und Volksschulstellen“ in schlechtere Hände geraten, denn Methodisten und Baptisten. Auch als Bobbysten wären sie wie Lämmer unter den Wölfen im Vergleich mit gewissen Professionen, die man dort findet.

Doch in dem nächsten Punkte glaube ich, daß er das deutsche Volk in den Augen der „Verteidiger der persönlichen Freiheit“ so wohl, wie in den Augen der anderen Seite als „Leuten“ und „Bild-sames Völkchen“ hinstellt, in eine Stellung des Winkels und Klagens. Ich glaube nicht, daß irgend jemand, ob er Prohibitionist oder Anti, in dessen Adern deutsches Blut fließt, zugeben wird, daß er von „kinterlistigen Muckern“, seien sie Methodisten, Baptisten, oder was noch „drangsalirt werden kann. Wenn Deutsche sich auf Jammern und Klagen legen um ihre Sache zu retten, sollten sie ins Lager der „renegaten“ Deutschen gehen.

Was mit Bezug auf Gieseler und Faust gesagt wird, weiß ich wenig über die Umstände, doch sagt man, daß einsichtsvolle Leute manchmal ihre Meinung ändern, doch Karren nimmer.

Seine Prophezeiung über das Ende der Sonntagsgeize wird wohl die Zukunft bestätigen, wenn sie nicht aus demselben Geiste springt, der gewisse Leute bewegt, über Texas-Weather zu prophezeien.

Nun hätte kaum gedacht, einen so langen Artikel zu schreiben, doch man findet ja so manche Gedanken und Punkte in solchen Artikeln, die mit Profit erörtert werden können.

Edward Ahrens.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Aus dem Artikel von Richter F. W. Scheppe und der Erwiderung des Herrn Pastor Ahrens könnten einige Leser folgern, daß jeder Baptist und jeder Methodist ein Feind der persönlichen Freiheit ist. Der Schriftleiter wohnt vor seiner Uebersiedelung nach Comal County mehrere Jahre, und zwar auch während der Prohibitions-Campagne von 1887, unter amerikanischen Baptisten und Methodisten, lernte viele derselben achten und schätzen und hält es für recht, daran zu erinnern, daß im genannten Jahre zahlreiche Mitglieder dieser beiden Religionsgesellschaften für die Sache der persönlichen Freiheit eintraten; und ohne Zweifel gibt es auch jetzt noch Methodisten und Baptisten in Texas, die sich von ihren Predigern noch lange nicht vordrücken lassen, wie sie ihr bürgerliches Stimmrecht ausüben sollen, und die den Raubritter-Grundfals des Herrn Pastor Ahrens, daß Macht Recht ist, gewiß nicht unterschreiben.

Wenn alle Gesetze zu jeder Zeit befolgt worden wären, könnte Herr Ahrens heute nicht Baptisten predigen in Texas sein. Es ist auch schon ungeleglich gewesen, Christ zu sein. Die Herengeseze waren noch in Kraft, als sie schon längst nicht mehr befolgt wurden. Wenn Herr Ahrens mit seinem Dictum von der Befolgung aller Gesetze recht hat, sind zu wenig Menschen gestört und zu wenig Scheiterhaufen angezündet worden. Die Ver. Staaten müßten heute noch eine englische Colonie, u. Texas eine spanische Provinz sein; das texanische Sonntagsgeiz wäre somit nach Herrn Ahrens' eigener Rechtsregel ungültig.

Die ersten Besiedler dieser Gegend und ihre Abkömmlinge haben unter den größten Mühsalen und Entbehrungen hier ein blühendes Gemeinwesen geschaffen. Sie lieben die Freiheit, gönnen sie Andern, bezahlen ihre Steuern und Schulden, sind rechtschaffene, onständige Leute, arbeiten hart die ganze Woche und sehen kein Unrecht darin, wenn ihnen Jemand am Sonntag ein Glas Bier verkauft. Sie lassen Herrn Ahrens und den Schriftleiter der „Neu-Braunfeller Zeitung“ ihren Sonntag ganz nach eigenem Ermessen

feiern, und der Schriftleiter würde es daher für eine tolle Anmaßung halten, wenn er ihnen vorschreiben wollte, was sie Sonntags zu thun und zu lassen haben.

Daß eine genaue Befolgung unfere ungerechten und lächerlich einseitigen Sonntagsgeizes der Einführung der Prohibition hinderlich sein würde, glauben wir nicht. Dafür kennen wir die Prohibitionisten zu gut. Sobald diese die Macht haben, werden sie Gebrauch davon machen — nach dem Raubritter-Grundfals: Macht ist Recht.

Rev. Dr. Helt von Evansville sagte uns ebenfalls, daß strenge Befolgung des Sonntagsgeizes Prohibition verhindern würde. Wenn ein Prohibitionist seinen Gegnern solchen Rath gibt und es ernst meint, wird er seiner eigenen Sache untreu. Er ist daher kein vertrauenswürdiger Rathgeber. Meint er es aber nicht ernst, so ist er erst recht nicht vertrauenswürdig.

Hiermit soll nicht gesagt sein, daß wir Herrn Pastor Ahrens' Aufrichtigkeit bezweifeln. Herr Ahrens hat gewiß nicht gründlich über die Sache nachgedacht. Er kennt auch die vielen Gesetze nicht, die er alle befolgen will. Einen Theil davon kann er in den tausend großen dicken Bänden in dem Rechtsbureau unseres geachteten Mitarbeiters F. J. Maier finden.

In einer Zeitung in Taylor erschien letzte Woche ein Artikel, welcher von sechs prominenten Geschäftsleuten unterzeichnet war, die vor zwei Jahren, als Williamson County „trodengeleat“ wurde, begeisterte Prohibitionisten waren. Nach zweijähriger Erprobung der Prohibition sind sie zu der Ueberzeugung gelangt, daß Prohibition, was Förderung der Mäßigkeit und des Anstandes anbetrifft, ein ganzlicher Fehlschlag ist, und daß es viel besser wäre, offene Wirthschaften zu haben, die überwacht werden können. Die Herren sind jetzt überzeugt, daß anständig geführte Saloons bei weitem nicht mit den Uebelständen verbunden sein würden, wie die, jetzt vorherrschenden Zustände, und besonders das heimliche Vertilgen des vielen, gegen Nachnahme und anderswie importirten schlechten Schnapfes. Der Artikel hat eine gelinde Sensation verursacht. — Die Leiter der Prohibitionisten in Williamson County haben, wie schon berichtet, die Commissioners' Court veranlaßt, wieder eine Prohibitionswahl anzuordnen, um den Fortbestand der Prohibition während der nächsten beiden Jahre zu sichern; und zwar vor dem ersten Februar nächsten Jahres, damit die gegnerische Seite nicht den etwaigen Vortheil einer pünktlicheren Bezahlung der Kopfsteuer haben sollte.

* William B. Smith, Leiter des Annoncen-Departments der „Houston Post“, ist im Alter von 35 Jahren gestorben. Er hat sich zu Tode gearbeitet.

Seerkab' Opernhaus.

Ein Abend nur — Sonntag, den 24. November. Der beliebte Komiker Allen Curtis und seine aus 25 Personen bestehende Gesellschaft in

Jakey, Mikey and Ikey

dem größten musikalischen Lachersfolg seit Jahren. Der hübscheste und beste singende und tanzende Chor in Amerika. Eintritt 50 und 75 Cents.

Großer C. M. A. Ball

in Seerkab' Opernhaus, am Abend des Dankfesttages, den 28. November 1907, veranstaltet von den C. M. A. Boys der Rising Star Lodge No. 5346 of the C. M. A. (Coming Men of America.) Das Neu-Braunfeller Diner liefert die Musik. Eintritt frei; Tausend 50 Cts. Um sofortige Beilegung bittet Das Comité.

Weihnachten!

H. V. Schumanns Apotheke.

- Albums
- Toilettegegenständen
- Rasier-Ausstattungen
- Einklebe-Büchern
- Raucher-Sets
- Kravattenkästchen

Postkarten-Albums.

Die feinste und beste Auswahl von Parfümerien. Weihnachts- und Neujahrs-Karten.

Alle diese Waaren sind das neueste ihrer Art. Um geneigten Zuspruch ersucht Achtungsvoll

H. V. Schumann, Apotheker.

New-Braunfels, Texas.

Weihnachten!

- Musikalische Albums
- Manicure Sets
- Kinderbestecken
- Stammbüchern
- Kragen- und Manschettenkästchen
- Taschentücherkästchen

Postkarten-Albums.

Die feinste und beste Auswahl von Parfümerien. Weihnachts- und Neujahrs-Karten.

Alle diese Waaren sind das neueste ihrer Art. Um geneigten Zuspruch ersucht Achtungsvoll

H. V. Schumann, Apotheker.



Leader Koch-Defen

Sind jetzt schon so bekannt, daß eine Beschreibung unnötig ist. Außerdem bin ich noch Agent für fünf andere Fabriken. Mit jedem Leader-Dfen wird eine schriftliche Garantie gegeben. Ihr findet bei mir die größte Auswahl in Texas. Ich verkaufe alle noch zum alten Preis. 45 verschiedene Sorten, von \$7.50 bis zu \$32.50. Kommt und überzeugt euch bei

Henry Benoit.

Därme, Därme!

Alle Sorten, Därme zu verkaufen im City Meat Market, neben Schumann's Drugstore.



Sweet Orr Overalls

Sind die besten im Lande. Die Nähte gehen nicht auf, sie sind echt in der Wäsche; sie sind sehr bequem, wodurch sie die Arbeit sehr erleichtern. Wer sie einmal getragen, will keine andern mehr. Nur zu haben bei

Henne & Colle.

Zu verkaufen.

Ein gutgebautes Butcher-Geschäft. Man schreibe an Post-Office Box No. 153, Neu-Braunfels, Texas. 5c

Zu verkaufen:

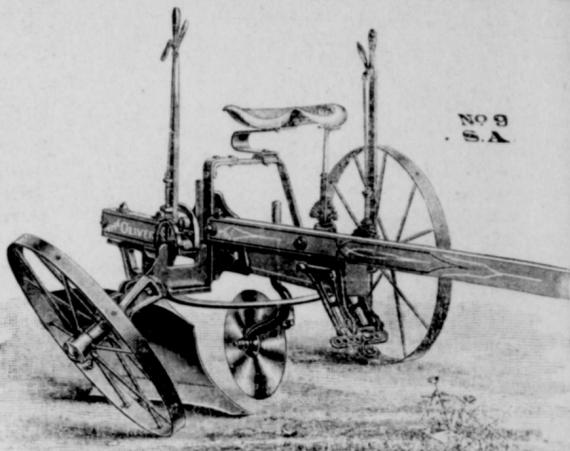
Eine Jersey Kuh und Kalb ein leichter Delivery-Wagen und ein Corn Crusher bei der E. S. Sippel, Werny und Transfer Co.

Großer Ball

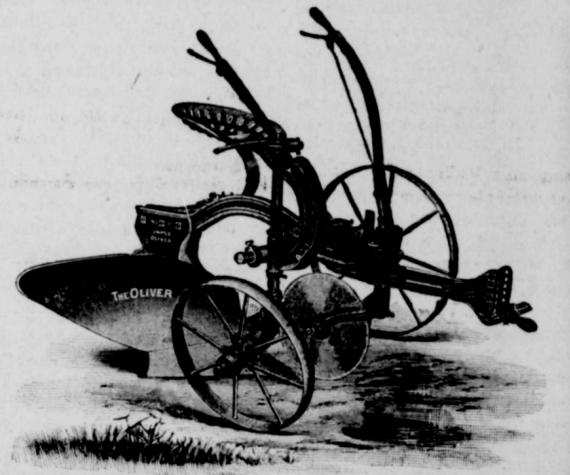
in der Clear Spring Halle am Samstag, den 30. Novbr. Freundlichst ladet ein Otto Bartels.

Calico-Ball

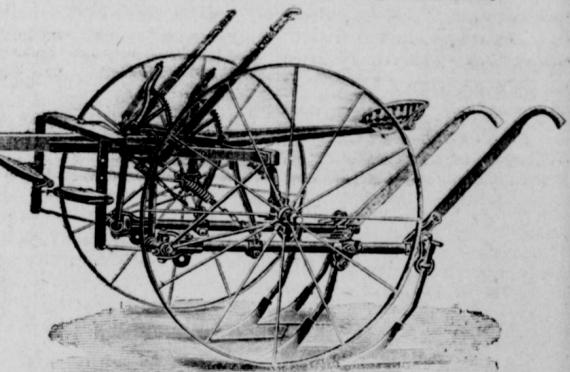
in der Sweet Home Halle Sonntag, den 1. Dezember. Freundlichst laden ein Meinarz & Schwab.



Wir machen dem geehrten Publikum hierdurch bekannt, daß wir jetzt unsere erste Sendung „Oliver Casady“ Pflüge bekommen haben



Außer dem alten „Casady“ haben wir auch einen neuen Drei-Rad-Pflug, welcher einfach und dauerhaft ist. Dieser Pflug zieht sich besonders leicht dadurch, daß der Zug direkt vor der Schaar ist. Außer den obigen Pflügen haben wir eine große Auswahl



von Handpflügen, Middle Bursters, Stengelschneidern, Eggen, und allen „Standard Artikeln“. Für die alten Oliver-Pflüge, welche schon in dieser Gegend im Gebrauch sind, haben wir alle Extras, sowie Schaaeren, Büchsen etc.; auch alle Extras für die übrigen Ackergeräth-schaften.

EIBAND, FISCHER & ALTGELT

Ringe.

Signetringe und Steinringe, für jeden passend, zu allen Preisen.

F. C. Hoffmann, Juwelier.

Lokales.

In Gonzales starb am 8. November gegen 5 Uhr morgens Frau Sophie Kemmin, geb. Streuer, im Alter von 34 Jahren, zwei Monaten und 24 Tagen, nachdem sie kurz vorher einem Söhnlein das Leben geschenkt hatte. Die Verstorbene war im Jahre 1873 in Neu-Braunfels geboren. Vor neun Jahren verheiratete sie sich mit Herrn G. W. Lenhard, der ihr ein Jahr später durch den Tod entzogen wurde. Vor ungefähr einem Jahre verheiratete sie sich mit Herrn Ernst Kemmin von Gonzales. Aus dieser trauern schmerzlichen Ehe ist früh Dahingekiebene die hochbetagte Mutter (Frau S. Streuer von Neu-Braunfels), zwei Brüder (die Herren Heinrich und Wilhelm Streuer von Neu-Braunfels), drei Schwestern (Frau Heinrich Seelach von Neu-Braunfels, Charles Beringer von Gonzales und Frau Price von Houston) und viele sonstige Verwandte und Bekannte. Die Beerdigung fand am 10. November unter sehr zahlreicher Beteiligung in Gonzales statt.

In Houston ist Frau F. G. Boardman gestorben, welche auch in Neu-Braunfels bekannt war, da sie letzten Sommer längere Zeit hier zubrachte.

Die „Sequiner Zeitung“ vom 14. November schreibt: In der gastlichen Wohnung des Herrn S. W. Schulze, unweit unserer Stadt, reichte am Montag Nachmittag dessen einzige Tochter, Frl. Thekla Schulze, Herrn Herrn G. Lode von Neu-Braunfels die Hand zum Ehebunde, dessen Schließung durch Herrn Pastor Sanger von Marion kirchlich besiegelt wurde. Im Hause der Brauteltern waren die umfassendsten Vorbereitungen getroffen worden, die Hochzeitsgäste, von denen in Folge der schlechten Beschaffenheit der Wege einige Freunde des nunmehrigen glücklichen jungen Paares am Erreichen verhindert waren, in liberalster Weise durch eine Fülle bester Speisen und Getränke zu bewirthen. Das junge Paar, welchem mit unserer herzlichsten Gratulation die besten Wünsche für ein recht langes und glückliches Eheleben folgen, wird nach kurzer Hochzeitsreise seinen Wohnsitz in Neu-Braunfels nehmen, allwo ein hübsch eingerichtetes neues Heim für dasselbe bereit ist. Der Gatte, ein Sohn des Herrn Otto Lode, wird sich, wie bisher, auch in Zukunft mit der Baum-, Blumen und Gemüsezüchtung beschäftigen. Die Neu-Braunfelser Zeitung gratulirt ebenfalls!

Am Sonntag, den 24. November, feiert die Deutsch-Protestantische Gemeinde das Todtenfest. Der Kirchenchor wird durch geeignete Gesangsvorträge die Feier zu erhöhen suchen.

Seit unserem letzten Bericht beerhten uns die folgenden Leier, Velebrinnen und Freunde der „Neu-Braunfelser Zeitung“ mit ihrem geschätzten Beiste: Friedrich Vorheinz, S. V. Pfeuffer, E. Schwarzenberger, Fritz Doehne, Heinrich Schorn, Frl. Alma Hermann, Otto Mielke, Hermann Pfeuffer, Ferd. Weyel, Robert Theis, W. Feltner jr., A. W. Steinbring, Richard Scholl, Alfred Homann, — Nahe, Dr. C. W. Windwehen, Carl Schreyer, Hermann Tolle, C. S. Sippel, Charles W. Ahrens, — Pfeiffer, Frau Mary Duth, — Wallhoefer, August Schaefer, Hy. Dieb, Chr. Walter, Bürgermeister C. A. Zahn, Dr. Bencit, Joseph Roth, Chas. Borchers und viele Andere.

Baumwolle am Mittwoch Morgen, ungefähr 10 Cents.

County Clerk F. Tausch hat Heirathscheine ausgestellt für Heinrich Syring und Meta Klatt und für Kevin Wahl und Carrie Seiler.

Die Farmers' Union-Versammlung, die am Samstag im Courthouse stattfinden sollte, fand infolge des Regens nicht statt. Unter den Delegationen, die schon vor dem Regen gekommen waren, befanden sich die Herren Chas. Wie-

land, E. J. Kuebel, Hermann Knibe, Louis Coers, Carl Wehe und Andere.

Die Versteigerung, welche auf dem Plage der Frau Johanna Sattler stattfinden sollte, ist ebenfalls verregnet, und auf nächsten Samstag verschoben worden. Sollte es dann wieder regnen, so findet die Versteigerung am ersten Samstag statt, an dem schönes Wetter ist. Siehe Anzeige.

In der Gegend von Schönthal treibt sich ein wildes Thier umher, welches man für einen Panther hält.

Bei Herrn Willie Heitkamp und Frau, geb. Wolfshohl, bei Braden ist kürzlich ein munteres Söhnlein angekommen.

Regenfall seit dem 1. November, 9.28 Zoll.

Regenfall Freitag und Samstag, 3.85 Zoll; Montag Abend bis Dienstag Mittag, 1.62 Zoll; Dienstag Mittag bis Mittwoch Morgen, 0.79 Zoll; im Ganzen seit Freitag, 6.26 Zoll. Die meisten Leute haben vorläufig genug.

„Jakey, Mikey und Key“, welches, wie aus der Anzeige ersichtlich, am Sonntag Abend in Seelach's Opernhaus aufgeführt wird, den Brechnötigen zufolge überall ein großer Lacherfolg gewesen. Die Gesellschaft besteht aus 25 Leuten, geschickten Schauspielern und Schauspielerinnen und Sängern. Der Grundplan des Stückes ist nicht sehr verwickelt, aber es wird garantiert, daß die Zuschauer aus dem Lachen gar nicht herauskommen.

Die neuen Corn-Schrot-Mühlen.
Wenn die Pferde einmal herumgehen, geht die Mühle dreimal. Also, wollt ihr Zeit sparen, dann kauft euch eine. Wir verkaufen sie auf Probe.
Louis Henne Co.

Somann für Pferdegeschirre.

Cape Cod Cranberries bei Faust & Co.

Eine Carload Eisen soeben wieder erhalten.
H. D. Rth.

Somann für alle Sorten Messer; gute Garantie.

Neue Sendung:
Kleiderstoffe
Anzüge
Schuhe
Stiefel
Samachen
auch
Heberzieher
Regenmäntel
und Hüte

Passende Sachen für Jung und Alt.

Eiband, Fischer & Altgelt.
In Sorben angekommen: Gunthers Jarinose Chocolates in Trau-land. Tra- weel & Hall.

Man sollte nicht vergessen, die große Auswahl von Weihnachts- und Weihnachtsgeschenken in Henne's Weihnachts-Store anzusehen.

Die feinsten und aussergewöhnlichen Schreibmaterialien können im Trau-land gekauft werden. Tra-weel & Hall, Eigen-thümer.

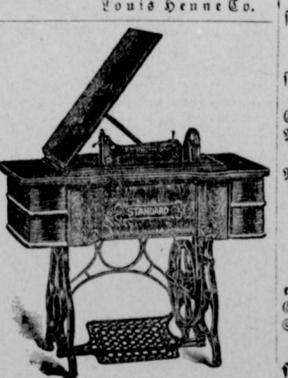
Somann für Kochgeschirre.

Für elegante Weihnachtsgeschenke, spricht vor und hebt uns, bevor ihr kauft, da wir euch Geld sparen können. Tra-weel & Hall.

Wollt ihr Zeit sparen, so kauft einen Dreimaldrei-Corn-Crusher. Faust & Co.

Etwas Schönes, etwas Süßes, etwas Köstliches: jenes Chocolate-Corset bei Tra-weel & Hall.

Seifen haben wir jetzt wieder eine große Auswahl.
Louis Henne Co.



Die Standard-Nähmaschine läuft leicht und macht weniger Geräusch, als irgend eine andere Nähmaschine im Markt. Es macht uns Vergnügen, dieselbe zu zeigen, ob Sie kaufen oder nicht.
Faust & Co.



Ein Tag geht nach dem andern dahin und wie lange wird es dauern so ist Weihnachten da; deshalb laden wir alle ein, sich frühzeitig bei uns umzusehen, weil jetzt die Auswahl noch groß ist und Jeder finden kann, was er sucht. Wir haben die größte Auswahl, die man sich denken kann.



Wir laden Jedermann freundlichst ein, unser Lager von Buggies etc. zu besichtigen. Prompte und reelle Bedienung findet man immer bei
Wm. Tapp & Co.

Somann für alle Bedenre.

Dittlinger bezahlt den höchsten Preis für Schod-Korn.

Ihr jungen Leute, wenn ihr durch die Stadt geht, so ruht euch im Trau-land aus, erfrischt euch an heißen Getränken und laßt euch eurem Schap eine Schachtel feines Candy. Tra-weel & Hall.

Somann für Auswahl Knie-Beden.

Cape Cod Cranberries bei Faust & Co.

Etwas Elegantes, etwas Feines: jenes Schreibpapier bei Tra-weel & Hall.

John Deere Hand-Pflüge sind die besten; wir verkaufen sie auf Probe.
Louis Henne Co.

3 Mal 3-Corn-Crusher sind wieder bei Faust & Co. angekommen.

Für schöne Baupläge in Neu-Braunfels wende man sich an

H. Klappendach,
John F. Holm,
U. S. Pfeuffer,
E. A. Hellmann,
und J. G. Plumberg.

Geht nicht schneller, aber dreimal so schnell, der „Dreimaldrei“-Corn-Crusher.
Faust & Co.

Wir haben stets die schönste Auswahl in allem Räderwerk, Buggies, Surries, Ambulances, Runabouts, etc.
Wm. Tapp & Co.

Dr. Peter Fahrney's Alpenkräuter Blutleber und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. Tolle.

Mehrere gute second hand Buggies und Surries, billig bei
Wm. Tapp & Co.

Kochöfen verkaufen wir unter voller Garantie.
Louis Henne Co.

Somann für billige Preise.

Stellmacherholz jederzeit zu haben bei H. D. Rth.

Cape Cod Cranberries bei Faust & Co.

Kommt oder geht nach Trau-land, wo ihr das feinste Chocolade-Corset bekommt: Gunthers, Swards und Plows—das beste, das es gibt.

Wer eine schöne gute Buggy zu sehr billigem Preise kaufen will, sollte nicht verfehlen vorzusprechen bei
Wm. Tapp & Co.

Somann für gute Waare.

Hauptquartier für Getreide und Futter jeder Art.
Landa's Mill Depot,
Neu-Braunfels.

Beste Qualität reines nordliches geschältes Corn, weiß oder gemischt. Outer Saatbäfer und Futterbäfer.

Sorghum - Samen, verschiedene Sorten soeben aus Kansas erhalten. Heu und Stroh in Ballen. Corn, Cornschrot, Kleie und Baumwollsaamen-Mehl.

Prompte und aufmerksame Bedienung. Niedrige Preise.
Jof. Landa.

Somann für was ihr braucht.

Eine süße Botschaft, die das Herz erfrischt, so erfrischt man das Herz seiner Geliebten, wenn man ihr eine unserer feinsten Schachteln Candy schickt. Tra-weel & Hall.

Wurfmächinen und Wurfschloffer verkaufen wir am billigsten.
Louis Henne Co.

Am 6. u. 7. Dezember finden in jedem County im Staate Lehrersprüfungen statt. Es sind die letzten bis im Juni.

Texanisches.
Bei Seguin war am Samstag Abend die Guadalupe hoch, und die elektrischen Lichter brannten nicht.

Herr Wm. Stendebach hat sein Eigenthum in Boerne an Herrn F. Schwarz verkauft und ist nach Sabinah gezogen.

In der Nähe von Beyerzville fiel der Mexikaner R. Martinez beim Ruffesammeln von einem Pecanbaume und brach sich den Hals.

Die Zahl der Studierenden im Lehrer-Seminar zu San Marcos beträgt jetzt 460. Im vorigen Jahre zu dieser Zeit waren es ihrer 424.

Die Local Option-Wahl in Williamson County findet am 30. November statt.

Der County Clerk von Bezar County hat einen Heirathschein ausgestellt für Edwin Beck und Thelma Kopplin.

In Gonzales wurden Herr Wm. Voges von Cost und Frl. Emma Bauer von Montalia von County-Richter Green getraut.

In der deutsch- evangelischen Kirche in Sealh wurden am 20. November Herr Eugen E. Wolfshohl von Ringsburg und Frl. Helene Krampitz getraut.

Der „Fort Worth Anzeiger“ berichtet, daß in Fort Worth im Hause von Professor Frank McCoy ein deutscher Club gegründet wurde, der einmal wöchentlich zusammenkommen wird, um sich in der deutschen Umgangssprache zu üben, deutsche Lieder zu singen und deutsche Gesellschaftsspiele zu spielen. Der Club besteht vorläufig nur aus Schülern von Prof. Johnson.

Der County-Clerk von Guadalupe County hat Heirathscheine ausgestellt für John Grimm und Ida Seel, und für W. F. Buh und Olga Laechlin.

Die Farmers' Union von Guadalupe County hat beschlossen, in Seguin ein Baumwoll-Lagerhaus zu errichten. Die Secretäre der Local-Unionen sind beauftragt worden, für diesen Zweck Aktien zu verkaufen, von denen jede \$5.00 kostet. Nur Mitglieder der Farmers' Union können diese Aktien kaufen. Die Zahl der Aktien, welche irgend ein Mitglied erwerben oder besitzen kann, ist auf 20 festgesetzt worden.

Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Frankfurt“ ist am Montag mit 1150 Passagieren aus Bremen in Galveston eingetroffen.

In Cooke County wurde am Samstag über die Prohibition abgestimmt. Die Antiprohibitionisten siegten mit einer Mehrheit von 175 Stimmen. In der Stadt Gainesville wurden 500 Stimmen mehr gegen Prohibition abgegeben, als dafür.

Fehlritte haben schon oft die schlimmsten Verrentungen verursacht, aber es ist kein Fehltritt St. Jacobs Del zu gebrauchen. Es kurtirt indem es stärkt, beruhigt und vertreibt die Schmerzen.

Als Deputy Sheriffs in Dallas am Sonntag Abend Schauspieler und Musiker verhaften wollten, die dort eine Vorstellung gaben, wurden sie von einem Bundes-Deputy-Marschall daran verhindert, welcher einen Einhaltsbefehl von Bundesrichter Meek vorwies. Durch diesen Einhaltsbefehl wurden die County-Behörden verhindert, etwas in der Sache zu thun, bevor diese im Bundesgericht entschieden ist. Da die betreffenden Schauspieler und Musiker in Texas nicht ortsdanlich sind, hat das Bundesgericht Jurisdiktion.

In Waco sind vier Neger eingekerkert, die seit Monaten angeblich Fruchtzüge beraubten, während diese an einer gewissen Stelle langsam bergauf fuhren. Die Neger sollen da gewartet und die Thüren der Cars aufgezwängt haben.

Probe-Catarrenbehandlung verendet unentgeltlich auf Ersuchen Dr. Schoop, Racine, Wis. Diese Proben beweisen den Werth des überall bekannten Dr. Schoop's Catarren Remedy. Zu haben bei B. E. Voelcker.

Uhren- und Juwelier-Geschäft

— von —
JOSEPH ROTH
am Plaza

bringt sein bestsortirtes, reichhaltiges Lager in empfehlende Erinnerung.

Taschenuhren:
Howard, Elgin,
Waltham, Illinois,
Standard- und
Schweizeruhren
Regulators,
Stand-, Wand-
und Weckeruhren.



Goldwaaren,
Diamanten, Bro-
chen, Stickpins,
Ringe, Ohrringe,
Bracelets, Hals-
ketten, Lockets,
Charms, Knöpfe
u. s. w.

Silberwaaren,
solid Silber, sowie auch Silberplattirte Waaren, größte Auswahl jeder Art und stets das Neueste und Beste im Marke.

Feine Auswahl von geschliffenem Glas.
Optische Waaren: Brillen, Oerngläser, Feldstecher, Compaß u. s. w. Goldfedern und Federhalter, seidene Schirme mit Goldgriff.

Musik-Instrumente.
Cornets, Violinen, Gitarren, Zithern, Mandolinen, Accordeons, Clarinetten, Flöten, Victor Talking-Maschinen, Records usw.

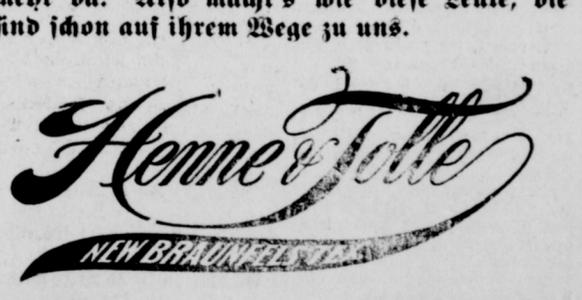
Preise auf's äußerste reduziert. Heberzeugt Euch.

Dieser Platz ist für
B. E. Voelcker
reservirt.

Hauptniederlage für
Parfümerien.
**Weihnachts- und Neu-
jahrs-Karten.**
Postkarten.



Warme Schuhe.
Eine große Sendung erhalten für Damen, Herren und Kinder. Jetzt ist es Zeit vorzusprechen; später ist die Nummer wieder nicht mehr da. Also macht's wie diese Leute, die sind schon auf ihrem Wege zu uns.



Aparte, das Interesse der Kinder erregende
Spielsachen.
Weihnachts-Geschenke
für Jung und Alt. Post-Karten und Post-Karten-Albums. Schreibmaterialien in größter Auswahl in
Hoffmann's Buchhandlung.

Comal Springs Nursery.

Auch dieses Jahr haben wir einen großen Vorrath von allen Sorten Bäumen, Neben, Sträuchern u. s. w. Besonders empfehlen wir unsere kräftigen Rosen, 20,000 Stöcke, 107 Varietäten; 5000 Washingtonia Filifera und Sabal Palmen, welche hier im Freien gepflanzt werden können. Wir haben ferner 1000 Satsuma Drangebäume, 1200 veredelte Pecanbäume und andere Pflanze, welche jetzt so vielfach angepflanzt werden.
Man mache seine Bestellungen frühzeitig, ehe das Beste verkauft ist.
Otto Lode.

Rein Taschenkamm.

Gumoriſtiſche Skizze von Georg Boettcher.

An dieſem Weihnachtsfeſte ſchenke mir meine Schweſter einen Taſchenkamm. Ich freute mich ehr darüber, denn mein alter hatte beinahe alle Zähne verloren; ich konnte mich ſeiner nur noch heimlich bedienen, ſo ſchäbig ſah er aus.

Am Weihnachtsabend beſuchte man natürlichweiſe ſeine Geſchenke nicht bis in's einzelne. Erſtens könnte das unangenehm auffallen, beſonders meiner Schweſter, die, wenn ich etwas genauer betrachtete, ſogleich zu ſagen pflegte: „Du haſt wohl ſchon wieder etwas daran ausgeſehen?“ Zweitens aber giebt es an dem Abend zu vielerlei, daß man zu liebevoller Betrachtung des einzelnen gar keine Zeit findet. So ging's mir auch mit dem neuen Taſchenkamm; es drehen mir genug, daß ich ihn hatte; zu einer Beſichtigung kam's nicht.

Aber am erſten Feiertag früh, als ich in die Stadt gehen wollte, beſah ich mich rechtzeitig ſpäter, warf meinen alten Taſchenkamm zum Fenſter hinaus und ergriff den neuen, um ihn in ſeine Stellung — in die rechte Weſtentaiſche — einzuführen. Aber kaum hatte ich ihn berührt, als er mir jäh aus der Hand und in den kleinen Spiegel über meinem Schreibtiſch ſchnellte! Der Spiegel zerbrach natürlich. Als ich mich von dem erſten Schreck erholt, ergriff ich den Unheilſtifter vorſichtig, nicht ohne eine gewiſſe Reue, und ſtellte feſt, daß er von ſchwarzem Horn oder Gummi war, anſcheinend ganz wie mein alter aus einer Scheide und einem Kamm beſtehend, der wie die Klinge eines Taſchenmeſſers eingeklappt werden konnte. Bei näherer Beſichtigung ſah ich aber auf beiden Seiten des unteren Endes der Scheide eine durch Kratztiefe markierte Stelle, wie ſie mein alter Kamm nicht gehabt hatte. Wenn man dieſe Stelle auch nur ganz leicht berührt, ſo ſprang der mit ſolcher Federkraft heraus, daß er mir bei den nächſten Verſuchen ſtets aus den Händen entwich und es wohl eine Viertelſtunde dauerte, ehe ich ihn dazu brachte, ruhig in der Taiſche zu bleiben. Schließlich hatte ich ihn doch ſo weit, daß ich meinen Leberzieher an, ſetzte den Hut auf und eilte in's Freie.

Aber ſchon im Perdeſtall wurde ich wieder an den neuen Taſchenkamm erinnert, als ich mein Billet in die rechte Weſtentaiſche ſtecken wollte. Im ſelben Augenblick fuhr er aus der Taiſche heraus und dem Condukteur ſo heftig ins Geſicht, daß dieſer trotz der fünf Pfennige Trinkgeld einen Ausruf freudloſer Ueberraſchung nicht unterdrücken konnte. Ich marmelte eine Entſchuldigung und barg verlegen den Fortgeſprungen wieder in ſeinem Verſted.

Als ich den Perdeſtallwagen verließ, rief mir ein Herr zu: „Sie verlieren etwas!“ Es war mein Taſchenkamm, der, dolchartig aufgerichtet, aus dem geöffneten Leberzieher hervorſah. Mit einer leiſen Verwünſchung klappte ich ihn wieder zuſammen und betrat das Cafe Bauer, das nächſte Ziel meiner Wanderung. In der Nähe der Fontäne ſah ich meinen Chef — ich bin Commis in einem Weiſenwarengelände — mit ſeiner wunderſchönen Gattin ſitzen. Ich grüßte mit der möglichſten Eleganz — das ſämtliche Perſonal betet ſie an! — und empfing einen Blick von ihr, um den mich der ältere Prokurist beneidet haben würde. Aber es ſollte noch beſſer kommen. Blöcklich ſah ich den Chef vor mir ſtehen und hörte ihn lächelnd ſagen: „Wollen Sie nicht bei uns Platz nehmen, lieber Dollart?“ Ich ſtammelte etwas von „ungemeiner Liebenswürdigkeit“, entledigte mich haſtig des Hutes und Leberziehers und trat mit einer tiefen Verbeugung an den Tiſch heran.

Die ſchöne Frau grüßte höflich, reichte mir ihr reizendes Händchen über den Tiſch und richtete, während der Kellner gerade eine Tafel Schokolade vor ſie hinſtellte, die Frage an mich: „Können Sie mir etwa mit einem Bleiſtift auswechſeln?“ Entzückt, der Angebeteten einen Dienſt leiſten zu dürfen, fuhr ich eifrig mit der Hand nach der Weſtentaiſche: in dieſem Augenblick ſprang etwas bliſchnell auf den Tiſch, ich empfing einen Regen flebrigter Maſſe in's Geſicht, hörte Geſchrei von Gläſern, Taffen und Köpfeln und einen Aufſchrei der ſchönen Frau, und ſah, wie ſie voll Eitel einen ſchwarzlichen Gegenſtand abſtülpte, der in einer anſehnlichen Portion Schokolade auf dem Schoß ihres blauſeidenen Kleides umherſchwamm.

„O pſui, Wilhelm — ein Kamm!“ „Es iſt der meinige,“ ſtammelte ich faſt beſinnungslos, das Unthier auftreffend. „Ich bitte tauſendmal um Entſchuldigung...“ „O — das hat nichts weiter auf ſich,“ verſetzte der Chef höflich, aber eifrig kühl, wie mir ſchien. „Kellner, eine neue Taffe Schokolade!“ „Rein, danke, mir iſt der Appetit vergangen.“ Ich ſah, wie es in ihren Mundwinkeln zuſuchte und daß ſie, emſig ihr ſchönes beſlecktes Kleid abreibend, kaum das Weinen verbergen konnte, während ich, blutroth, vor Scham zu vergehen meinte und mich zehntausend Mal unter den Erdboden wünſchte. Glücklicherweise erlöſte mich ihr baldiger Ausbruch aus der greulichen Lage.

„Verlangt daß wir es drucken.“ Um die ſchlimmſte Form Rheumatismus zu lindern, nehme man einen Theelöffel voll von der folgenden Miſchung nach jeder Mahlzeit und beim Zubettgehen: Fluid Extract Dandelion, 1 Unze; Compound Sarsaparilla, 1 Unze; Compound Syrup Sarsaparilla, 3 Unzen.

Dieſe unſchädlichen Ingrediven ſind bei unſerem hieſigen Apotheker zu haben und können leiſt gemiſcht werden, indem man ſie gut in einer Flaſche ſchüttelt. Kinderung iſt gewöhnlich ſchon nach den erſten paar Doſen fühlbar. Dieſes Präparat, ſo erklärt eine bekannte Autorität in einer Cleve-lander Morgenzeitung, zwingt die verſtopften, trägen Nieren, aus dem Blut die giftigen Abfallſtoffe und die Urtinſäure, welche Rheumatismus verurſacht, hinaus zu filtern.

Da Rheumatismus nicht nur höchſt ſchmerzhaft und quälend, ſondern auch lebensgefährlich iſt, wird dieſes einfache Mittel ohne Zweifel von vielen hieſigen Leidenden geſchätzt werden, welche ſich daſſelbe ſofort zubereiten und ſich Kinderung verſchaffen ſollten. Er heißt, daß eine Perſon, welche dieſes Mittel regelmäßig nimmt, eine oder zwei Doſen täglich oder auch nur ein Paar mal in der Woche, nie von ernſtlichen Nieren- oder Blaſenleiden oder Rheumatismus heimgeſucht werden würde.

Man ſchneide dieſes aus und hefte es auf. Gute Rheumatismus- Recepte, welche wirklich helfen, ſind in der That ſelten, und wenn man eins braudt, ſo braudt man es ſchlummern. Unſere Apotheker hier ſagen, daß ſie ſowohl die Beſtandtheile liefern, wie auch die Miſchung fertig herſtellen können, wenn irgend ein Leſer dieſes vorziehen ſollte.

Ich ſah mich ſo widerpenſta, daß ich mich nicht herauskam. Wenn ich ihn ſuchte, war er in der Taiſche, lag am Fuß auf dem Teppich oder in der Taiſche, wohin er heimlich entwichen war. Häufig er aufgerichtet aus der Taiſche hervor oder ſprang in's Geſicht, oder in das eines Bekannten, mit dem ich mich gerade unterhielt, oder auf den Tiſch, oder irgend wohin, wo er etwas umwarf, zertrümmerte oder ſonſtweiſe ein Unheil anrichtete. Er ward mir bald ſo unauſſehlich, daß ich ihn ſchon hundertmal wegwerfen wollte, aber ſchließlich als ein Geſchenk meiner Schweſter eben doch immer behielt. Meine Schweſter hatte ich ſchon mehrmals um ihre Meinung befragt, ob ich nicht die Feder ruinieren oder ihn aus der Scheide brechen ſollte. „Gott ja,“ ſagte ſie endlich, „wenn du ihn mit der Art unſchädlich machen wiſt, ſo glaube ich wohl, daß dir's allenfalls gelingen wird. Aber ſo was thut man doch im Allgemeinen nicht, zumal wenn es ſich um Geſchenke handelt.“ Das ſuchte ich allerdings gelten laſſen.

Und ſo habe ich das Unthier behalten, obwohl es mich tyranniſirt. Während ich dieſe ſchreibe, ſteht er acht Zoll hoch aus der rechten Weſtentaiſche heraus: ich glaube er guckt mir auf das Geſicht. Denn ich habe mich längſt daran gewöhnt, ihn als lebendes Weien anzuhängen, eine Art ſchwarzen Taſchentüſchels, den das Schickſal meiner Weſte zugetheilt hat. Und ich habe ein banges Gefühl, daß ich noch Schlimmes an ihm erleben werde.

Widerſtand anderer Behandlung, wurde aber ſchnell durch Chamberlain's Huſten Mittel. „Lezten Winter zog ich mir eine ſehr ſchwere Erkältung zu, die wochenlang anhielt,“ ſagt J. Urquhart von Jephur, Ontario. „Mein Huſten war ſehr trocken und rauh. Der lokale Händler empfahl Chamberlain's Huſten Mittel und garantierte es, ſo machte ich einen Verſuch damit. Eine kleine Flaſche davon kurirte mich. Ich halte Chamberlain's Huſten Mittel für das beſte, welches ich je gebraucht habe.“ Dieſes Mittel wird verkauft bei S. S. Schumann.

Wie man in London die Zeit vertreibt. Auch die ſchlechten Scherze werten bekanntlich anſteckend, und ſeitdem einem jungen Manne in Bermuda dieſen Streich geſpielt wurde, daß an ſeinem Hochzeitstage Waaren ohne Ende in ſeinem Hauſe abgeliefert wurden, 50 meingeladene Gäſte kamen und auch ein Leichenbeſtatter vorſprach, vergeht jetzt in London kaum ein Tag, ohne daß ſich ein gedankener Späſt- vogel einen ſolchen Scherz leiſten, oder ſein Wüthchen an irgend Jemandem auf dieſe Weiſe kühlen würde. Kürzlich widerfuhr es einem Geſchäftsmanne im Norden Londons, daß er mit Ablieferung von ihm nicht beſtellter Waare in ſolcher Weiſe überſchüttet wurde, daß er ſchließlich ſeinen Laden ſchließen und die Polizei die Straße räumen mußte. Tags darauf war wieder Redhill, im Süden Londons, der Schauplatz der Folgen eines ſolchen ſchlechten Scherzes. In einem Lokalblatte für Redhill und die Graſſchaft Surrey war ein Inſerat erſchienen, das von einer angeſehenen Firma in London gezeichnet war und in welchem es hieß:

„1000 Kagen verlangt für einen großen Colonial-Farmer, um der Mäufe- und Rattenplage ein Ende zu machen, von der er heimgeſucht wird. Wir ſind bereit, für jede gesunde Kabe 20 Schillinge zu zahlen, die an unſeren Vertreter am Mittwoch, den 2. Oktober, zwiſchen 2 und 4 Uhr auf der Eiſenbahnſtation in Redhill abgeliefert wird.“ Schon lange vor derſelbengebehenen Zeit, nämlich um 10 Uhr vormittags, brachte ein Knabe zwei

Kagen in einem Handforbe, klopfte an die Thür des Stations-Vorſtehers und fragte: „Sind Sie der Herr, der die Kagen kauft?“ „Kagen?“ rief der Beamte ganz erſtaunt. Sein Erſtaunen und die unangenehme Ueberraſchung wuchſen aber, als gleich darauf ſieben andere Kagen in Schachteln gebracht wurden. Um 11 Uhr fuhr eine Dame mit einem Wagen vor und brachte 12 Kagen und von da ab kamen Kagen ohne Ende an; in Körben, Riſten, Schachteln.

Dann brachte jeder Zug Kagen, und um 2 Uhr zählten dieſe bereits 200 und um 3 Uhr 300, und die Leute, die ſie gebracht hatten, wollten ſich nicht von der Stelle rühren und wollten ihr Geld haben, wobei ſie in jedem, der ankam, den Käufer witterten. Als ſich ſchließlich herausſtellte, daß ſie zum Karren gehalten worden waren, ließen ſie die Kagen laufen, die ſich nun den Straßen zuwendeten, dort von Hundenvorfolg, wie toll weiterrennten, durch offene Fenſter in die Häuſer ſprangen, in Läden eindringen und eine wahre Panik hervorriefen. Die in dem Inſerat genannte Firma wußte ſelbſtverſtändlich von der ganzen Sache nichts, wurde aber trotzdem mit endloſen Nachfragen beſchäftigt.

Am Uebrigen kann dieſer ſchlechte Scherz auf Originalität keinen Anſpruch machen, denn ganz etwas Ähnliches, nur noch in größerem Umfange, ſpielte ſich im vorigen Jahre in Ballymena in Irland ab, wo in der Stadt ſelbſt und noch mehr in der ganzen Umgebung

Um eine Erklärung ſchnell los zu werden, holt euch bei eurem Apotheker welche von den kleinen verpackten Täfelchen, die „Preventics“ heißen. Sind überall zu haben, unſchädlich, ſicher und prompt, enthalten kein Chinin, kein Abführmittel. Genommen wenn man anfängt zu nielen, verhindern ſie Lungenerkältung, Bronchitis, Grippe u. ſ. w.; daher der Name Preventics. Gut für fieberhafte Kinder. 48 Preventics 25c; Probepackchen 5c, bei S. S. Voelcker.

Auf dem Waſtenfeſt. „Der junge Afrikaſorcher bat mich, ich ſollte heute unbedingt auf's Feſt kommen; er werde mit eine intereſſante Erklärung machen.“ „Na, und hat er ſich erklärt?“ „Sich nicht, — aber eine Abart des afrikaſorcher Nilpferds, die er entdeckt hat.“

„Was beſtimmt Du, Kleiner?“ „Um zehn Pfennig Lebertran, aber recht wenig, er gehört für mich!“

R. L. Knolle Haus-Phone 46 S. S. Beakly Haus-Phone 88

DRS. KNOLLE & BEAKLY, Aerzte und Wundärzte, Seguin, Texas. Office in Burgeſ & Weinerts Apotheke, auch bereit für die Behandlung aller Arten Augen-, Nafen-, Ohren- und Hals-Krankheiten. Office Phone No. 33.

Dr. Ernst Becker, Deutscher Zahnarzt, Neu-Braunfels, Texas. Office über Voelckers Apotheke. Telefon 28.

Dr. C. B. Windwehen, Deutscher Zahnarzt, Stets zu finden im oberen Stadtwerke von Streuers Gebäude.

H. G. HENNE, Deutscher Advokat, Neu-Braunfels, Texas.

Dr. A. GARWOOD, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Office in Schumanns Apotheke; Wohnung gegenüber vom J. & G. N. Wohnhof. Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

Dr. A. H. Noster, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Office und Wohnung, Seguin-Strasse, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche. Telefon No. 33. Neu Braunfels, Texas.

Dr. L. G. WILLE, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Office in Bold eine Treppe hoch. — Wohnung in der Straße in dem zweistöckigen Pando'schen Hauſe. Telefon, Wohnung, 35-3 Ring; Office, 35-2 Ring.

F. J. Maier, Deutscher Advokat, Neu Braunfels, Texas. Verträge, Testamente und andere gerichtliche Dokumente werden ſorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt. Ich habe Geld gegen gute Landſicherheit zu verleihen, und laufe gute „Vendor's Lien“-Noten. Office über dem Phoenix Saloon.

Neu-Braunfeller Gegenſeitiger Unterſtützungs-Verein, Ein gegenſeitiger Verſicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachſte Weiſe eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, keine getraubenden Umſtände, keine Verbindungen mit anderen Organisationen. Solche, die ſich in den Verein anſchließen wollen, können ſich durch einen der nachſtehenden Mitglieder des Directiums anmelden laſſen. Joſeph Hauß, Präſident. S. B. Pfeuffer, Vice-Präſident. J. Hampf, Secretär. Otto Heilig, Schatzmeiſter. J. Dräber, Wm. Seelap, Direktoren. Rudolph Richter

Dem gebrechen Publikum zur gefälligen Kenntniſnahme, daß wir die Wirthſchaft in Gruene's Gebäude, Ecke San Antonio- und Caſtell-Strasse, übernommen haben, und dieſelbe unter dem Namen Bird Saloon führen werden. Neue Einrichtung, die beſten Getränke, Tabak und Cigarren, aufmerksame und freundliche Bedienung. Um geneigten Zuſpruch bitten O. Baetge und Paul Lindemann

„Sind Sie der Herr, der die Kagen kauft?“ „Kagen?“ rief der Beamte ganz erſtaunt. Sein Erſtaunen und die unangenehme Ueberraſchung wuchſen aber, als gleich darauf ſieben andere Kagen in Schachteln gebracht wurden. Um 11 Uhr fuhr eine Dame mit einem Wagen vor und brachte 12 Kagen und von da ab kamen Kagen ohne Ende an; in Körben, Riſten, Schachteln.

Dann brachte jeder Zug Kagen, und um 2 Uhr zählten dieſe bereits 200 und um 3 Uhr 300, und die Leute, die ſie gebracht hatten, wollten ſich nicht von der Stelle rühren und wollten ihr Geld haben, wobei ſie in jedem, der ankam, den Käufer witterten. Als ſich ſchließlich herausſtellte, daß ſie zum Karren gehalten worden waren, ließen ſie die Kagen laufen, die ſich nun den Straßen zuwendeten, dort von Hundenvorfolg, wie toll weiterrennten, durch offene Fenſter in die Häuſer ſprangen, in Läden eindringen und eine wahre Panik hervorriefen. Die in dem Inſerat genannte Firma wußte ſelbſtverſtändlich von der ganzen Sache nichts, wurde aber trotzdem mit endloſen Nachfragen beſchäftigt.

Am Uebrigen kann dieſer ſchlechte Scherz auf Originalität keinen Anſpruch machen, denn ganz etwas Ähnliches, nur noch in größerem Umfange, ſpielte ſich im vorigen Jahre in Ballymena in Irland ab, wo in der Stadt ſelbſt und noch mehr in der ganzen Umgebung

Um eine Erklärung ſchnell los zu werden, holt euch bei eurem Apotheker welche von den kleinen verpackten Täfelchen, die „Preventics“ heißen. Sind überall zu haben, unſchädlich, ſicher und prompt, enthalten kein Chinin, kein Abführmittel. Genommen wenn man anfängt zu nielen, verhindern ſie Lungenerkältung, Bronchitis, Grippe u. ſ. w.; daher der Name Preventics. Gut für fieberhafte Kinder. 48 Preventics 25c; Probepackchen 5c, bei S. S. Voelcker.

Auf dem Waſtenfeſt. „Der junge Afrikaſorcher bat mich, ich ſollte heute unbedingt auf's Feſt kommen; er werde mit eine intereſſante Erklärung machen.“ „Na, und hat er ſich erklärt?“ „Sich nicht, — aber eine Abart des afrikaſorcher Nilpferds, die er entdeckt hat.“

„Was beſtimmt Du, Kleiner?“ „Um zehn Pfennig Lebertran, aber recht wenig, er gehört für mich!“

R. L. Knolle Haus-Phone 46 S. S. Beakly Haus-Phone 88

DRS. KNOLLE & BEAKLY, Aerzte und Wundärzte, Seguin, Texas. Office in Burgeſ & Weinerts Apotheke, auch bereit für die Behandlung aller Arten Augen-, Nafen-, Ohren- und Hals-Krankheiten. Office Phone No. 33.

Dr. Ernst Becker, Deutscher Zahnarzt, Neu-Braunfels, Texas. Office über Voelckers Apotheke. Telefon 28.

Dr. C. B. Windwehen, Deutscher Zahnarzt, Stets zu finden im oberen Stadtwerke von Streuers Gebäude.

H. G. HENNE, Deutscher Advokat, Neu-Braunfels, Texas.

Dr. A. GARWOOD, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Office in Schumanns Apotheke; Wohnung gegenüber vom J. & G. N. Wohnhof. Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

Dr. A. H. Noster, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Office und Wohnung, Seguin-Strasse, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche. Telefon No. 33. Neu Braunfels, Texas.

Dr. L. G. WILLE, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Office in Bold eine Treppe hoch. — Wohnung in der Straße in dem zweistöckigen Pando'schen Hauſe. Telefon, Wohnung, 35-3 Ring; Office, 35-2 Ring.

F. J. Maier, Deutscher Advokat, Neu Braunfels, Texas. Verträge, Testamente und andere gerichtliche Dokumente werden ſorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt. Ich habe Geld gegen gute Landſicherheit zu verleihen, und laufe gute „Vendor's Lien“-Noten. Office über dem Phoenix Saloon.

„Was beſtimmt Du, Kleiner?“ „Um zehn Pfennig Lebertran, aber recht wenig, er gehört für mich!“

R. L. Knolle Haus-Phone 46 S. S. Beakly Haus-Phone 88

DRS. KNOLLE & BEAKLY, Aerzte und Wundärzte, Seguin, Texas. Office in Burgeſ & Weinerts Apotheke, auch bereit für die Behandlung aller Arten Augen-, Nafen-, Ohren- und Hals-Krankheiten. Office Phone No. 33.

Dr. Ernst Becker, Deutscher Zahnarzt, Neu-Braunfels, Texas. Office über Voelckers Apotheke. Telefon 28.

Dr. C. B. Windwehen, Deutscher Zahnarzt, Stets zu finden im oberen Stadtwerke von Streuers Gebäude.

H. G. HENNE, Deutscher Advokat, Neu-Braunfels, Texas.

Dr. A. GARWOOD, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Office in Schumanns Apotheke; Wohnung gegenüber vom J. & G. N. Wohnhof. Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

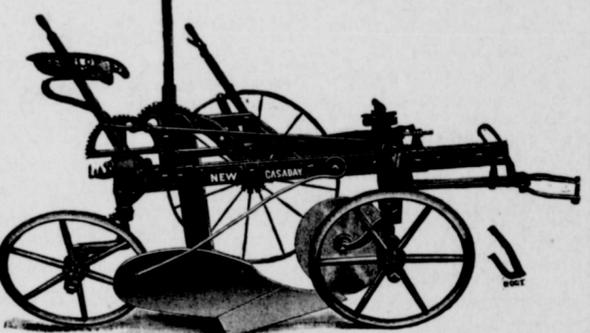
Dr. A. H. Noster, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Office und Wohnung, Seguin-Strasse, nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche. Telefon No. 33. Neu Braunfels, Texas.

Dr. L. G. WILLE, Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, Office in Bold eine Treppe hoch. — Wohnung in der Straße in dem zweistöckigen Pando'schen Hauſe. Telefon, Wohnung, 35-3 Ring; Office, 35-2 Ring.

F. J. Maier, Deutscher Advokat, Neu Braunfels, Texas. Verträge, Testamente und andere gerichtliche Dokumente werden ſorgfältig und rechtsgültig ausgefertigt. Ich habe Geld gegen gute Landſicherheit zu verleihen, und laufe gute „Vendor's Lien“-Noten. Office über dem Phoenix Saloon.

Neu-Braunfeller Gegenſeitiger Unterſtützungs-Verein, Ein gegenſeitiger Verſicherungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, auf die einfachſte Weiſe eingerichtet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, keine getraubenden Umſtände, keine Verbindungen mit anderen Organisationen. Solche, die ſich in den Verein anſchließen wollen, können ſich durch einen der nachſtehenden Mitglieder des Directiums anmelden laſſen. Joſeph Hauß, Präſident. S. B. Pfeuffer, Vice-Präſident. J. Hampf, Secretär. Otto Heilig, Schatzmeiſter. J. Dräber, Wm. Seelap, Direktoren. Rudolph Richter

Dem gebrechen Publikum zur gefälligen Kenntniſnahme, daß wir die Wirthſchaft in Gruene's Gebäude, Ecke San Antonio- und Caſtell-Strasse, übernommen haben, und dieſelbe unter dem Namen Bird Saloon führen werden. Neue Einrichtung, die beſten Getränke, Tabak und Cigarren, aufmerksame und freundliche Bedienung. Um geneigten Zuſpruch bitten O. Baetge und Paul Lindemann



Wo kaufe ich meinen Sulky Plug und welche Sorte? wird jetzt mancher Farmer denken. Diese Frage ist bald gelöst.

N. Holz & Son

haben die größte Auswahl: Avery's Pluto und Casaday Disc-Pflüge. Simple Sulky 2 Rad-Pflüge. Torpedo 3 Rad-Sulky. Casaday 3 Rad-Sulky. Nebenbei eine große Auswahl in Stengelschneidern, Disc-Eggen, Stahl Lever-Eggen, Disc Drills, Corn-Mühlen und Hand-Pflügen. Alle unsere Sachen sind garantirt und werden auf Probe verkauft. Wagen, Buggies, Carriages, die größte Auswahl. Wir können Jedermann zufriedenstellen.



Stabliert 1872. Hugo, Schmelzer & Co., (Incorporirt.)

Alamo Plaza, San Antonio, Texas. Importeure, Großhändler in Schwaaren und Getränken.

Agenten für Kofflam, Beckler & Co.'s Saratoga und Reserve Whiskeys, M. Vernon Whiskey. Schlitz Bier, Petoska, Manitou und Stafford Mineralwasser Colgate's Cigaaron Taffe, D. & J. Brands Molasses, Stachelbergs Cigaaron, so wie Bonavei Hall, Rontello Cigaaron, Marquette Cigaaron, Young Irish Cigaaron, Rumm's Champagner.

Terzanisches.

* In San Saba County wurde Jack Long von einer großen Klapperschlange ins Bein gebissen. Er schnitt die Bissstelle mit dem Taschenmesser aus und braunte die Wunde mit Streichhölzchen aus; das Bein schwoll allerdings an, hatte aber nach einigen Tagen wieder seine normale Größe erlangt.

* Das Distriktgericht von Guadalupe County ist seit Montag in Sitzung.

* Zu Post Oak in Blanco County ist eine Deutsch-Protestantische Gemeinde gegründet worden. Dieselbe wird von Pastor Heinrich von Albert, Gillespie County, bedient.

* Bürgermeister A. S. Rathber von Huntsville erließ sich am Samstag in seinem Hause, während seine Familie beim Mittagessen war.

Wenn man mit einem ernten Leberleiden behaftet ist so fahre man fort Dr. August König's Hamburger Tropfen zu gebrauchen. Die Leber wird wieder richtig funktionieren und die Gesundheit wieder hergestellt sein.

* In San Antonio trat am Samstag ein Pferd auf einen elektrischen Draht, der vom Sturm herabgeweht war, und brach tot zusammen. Der Inhaber des Fuhrwerks, Herr G. A. Stone, kam mit dem Schrecken davon.

* Die Commissioners' Court von Caldwell County hat eine Bondausgabe im Betrage von \$15,000 für Straßen- und Brückenbauzwecke angeordnet.

* Bei Bulverde starb am Dienstag Herr Ludwig Sidmann im Alter von 82 Jahren. Er kam vor mehr als 40 Jahren aus Deutschland. Er hinterläßt einen Sohn (Herrn Heinrich Sidmann) und eine Tochter (Frau Paul Vogt) und viele sonstige Verwandte und Freunde. Die Beerdigung fand am Mittwoch auf dem Friedhofe der Familie Sidmann bei Bulverde statt.

* In einem Hospital in San Antonio, wo er sich unter ärztlicher Behandlung befand, starb am Sonntag Morgen Herr Carl Glencwinkler aus Guadalupe County im Alter von 58 Jahren.

Mrs. Winslow's Soothing Syrup

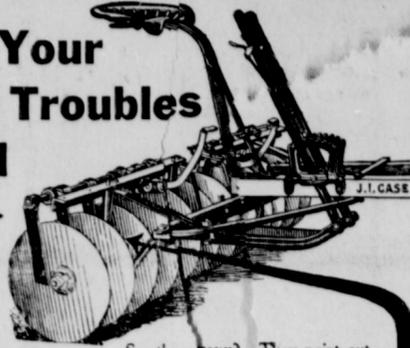
Seit über 60 Jahren von Millionen von Müttern den Kindern erfolgreich beim Zahnen gegeben, bewirkt, erreicht das Zahnen, lindert alle Schmerzen, kurtzt die Nächte. Das beste Mittel gegen Durchfall. In allen Apotheken zu haben. Verlangt nur Mrs. Winslow's Soothing Syrup; nehmt nichts anderes! Kostet 25 Cts.

In Washington ist das Lagerhaus des Ackerbau-Departments, aus welchem alljährlich die Samenreien an die Farmer des Landes vertheilt wurden, abgebrannt. Fast der ganze Vorrath an Samenreien ist vernichtet worden. Der Verlust wird auf 100,000 Dollars geschätzt, ist aber in Wirklichkeit viel größer, da sich unter den Samenproben viele Sorten befanden, die mit Mühe beschafft worden waren. Das Department hat sich seit Jahren mit Pflanzenzüchtung befaßt, gerade so wie mit der Züchtung von Farmthieren. Es sind 3. M. werthvolle Arten von Mais, Weizen und anderen Getreidearten produziert worden, die an spezielle Farmer vertheilt werden sollten, wodurch diese besonderen Ernten bedeutend wären vergrößert worden. Das Department hatte sogar sehr werthvolle Arten langfaseriger Upland-Baumwolle produziert. Dann gab's viele ausländische Samenreien, Varietäten von Alfalfa z. B., welche der

Mut zu leben und zu arbeiten. Frau Marie Murray, Good Hills, Pa., war lange Zeit krank. Zwei Flaschen von Horni's Alpenkräuter Blutbelebender stellten sie wieder her. Er habe ihren Appetit zurückgebracht, und somit habe sie auch an Gewicht zugenommen, sagte sie. „Er gab mir ferner Mut zu leben und zu arbeiten.“ Horni's Alpenkräuter Blutbelebender bringt Sonnenlicht in das Heim, da er die dunklen Schatten der Krankheit verjagt. Er ist keine Apotheker-Medizin, sondern wird direkt durch Spezialagenten oder die Eigenhändler, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 112-118 So. Payne Ave., Chicago, Ill., verkauft.

Where Your Harrow Troubles End

in the J. I. CASE DISC HARROW



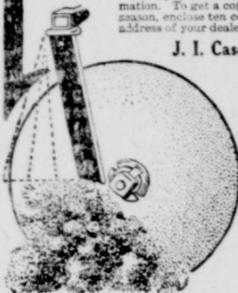
See the arrows? They point out the two most important advantages ever placed in a disc harrow—the chilled ring bearings and the slicer scrapers. These bearings have proven by test to be the most practical and economical for this use. They will, in a very short time, save the cost of the ordinary harrow, and they will save your team—save work—save trouble. Because they make light draft; last longer, do not wear flat, clog up or work loose. And they cost less.

And the slicer scrapers work right and clean perfectly. A slight movement of the foot does the work, cleaning all the discs from center to cutting edge. When at rest, the scrapers keep the center of the disc blades clean. While we consider these two advantages foremost, this disc harrow possesses other features worth mentioning: By an exceedingly simple device, the discs are made to stay in the ground no matter how hard it is. Again if the end of one section raises over an obstacle, the other remains at work and the companion section is not disturbed. We would like an opportunity to tell you more about this disc harrow, and if you are looking for the best, you want to know. Write for our free catalogue to-day, which fully describes the entire J. I. Case Line.

FREE—Farmer's Encyclopedia.

A 184 page, cloth bound book, filled with useful up-to-date farm information. To get a copy, simply tell us what implements you will need this season, enclose ten cents for packing and postage, with the name and address of your dealer. Address:

J. I. Case Plow Works., Dept. Racine, Wis.



Slicer Scrapers in action. Dotted lines show distance scrapers travel, keeping discs clean from center to cutting edge.



Chilled Steel Ring Bearings make it Longest Wearing and Most Economical to Maintain.

Zu haben bei Faust & Co.

Zur Beachtung der Farmer!

Von der Woche an beginnend am 3. November, werden wir nur noch Freitag und Samstag ginnen. — Baumwolle im Samen wird zu jeder Zeit zum höchsten Marktpreise gekauft.

G. D. Gruene, G. Dittlinger, Knofe & Reinartz.

Dürre widerstehen, und ähnliches. Es wird geraume Zeit nehmen, diesen durch das kürzliche Feuer zerstörten wichtigen Theil des Departments wieder in Betrieb zu setzen.

— Die Bundes-Münzwerkstätten in Philadelphia haben eine Million neugeprägter Dollars in Zwanzigdollartücken an das Unter-schatzamt abgeliefert. In den nächsten drei Monaten sollen 52 Millionen Dollars in Goldstücken geprägt werden. Damit sollte der Knappheit auf dem Geldmarkte abzuhelfen sein.

Selma Halle Ball

verschoben bis Samstag, den 23. November. Freundlich ladet ein Ebas. Lur.

Großer Ball in Orths Pasture

Samstag, den 23. November. Freundlich ladet ein Santa Clara Farmer Verein.

Großer Ball in der Centonia Farmer-Halle

Sonntag, den 24. November. Bartels' Band liefert die Musik. Freundlich ladet ein Centonia Farmer-Verein.

Ball in der Ad. Biegenhals Halle

Sonntag, den 30. November. Freundlich ladet ein Adolph Biegenhals.

Großer Weihnachts-Ball in Willenbrocks Halle

am ersten Weihnachtstage, Mittwoch, den 23. Dezember. Nachmittags 2 Uhr bis 6 Uhr, Tanz für Kinder; abends für Erwachsene. Freundlich laden ein Willenbrock Bros.

Bürger-Ball in Magdorff's Halle

Samstag, den 23. November. Jeder kann sich seinen Lunch mitbringen; für Kaffee wird unentgeltlich gesorgt. Herr Marion wird einen Lunch Counter dort eröffnen. — Freundlich laden ein Oberlampf & Schreier.

Ball in der Walhalla

Samstag, den 30. November. Freundlich laden ein Gebr. Dape.

Großer Weihnachts-Ball in Smithson's Valley

am ersten Weihnachtstage, Mittwoch, den 23. Dezember. Die String Band von Bulverde liefert die Musik. — Freundlich ladet ein Alex Bremer.

Großer Ball in der Lookout Halle

Samstag, den 30. November. Für gutes Essen ist gesorgt. Beck's Band liefert die Musik. Freundlich laden ein E. F. Schumann & Bro.

Großer Ausverkauf

bei **HENRY BENOIT.**

\$6000 werth Waare wird zum Kostenpreis ausverkauft. Nehmt die Gelegenheit wahr!

Da ich mich vom Store-Geschäft zurückziehen und nur meinen Tin Shop weiterführen will, wird alles absolut zum Kostenpreis ausverkauft. Ich bin überladen mit Waare, da ich schon früh dieses Jahr eingekauft und auf ein gutes Jahr gerechnet habe.

Meine Weihnachtsausstellung ist ebenfalls vollständig. Ihr findet alles bei mir, und zwar alles zum Kostenpreis.

Es wird von jetzt an nur noch für Cash verkauft.

Achtungsvoll,

Henry Benoit.

Hier habt Ihr eine Gelegenheit, die Euch nie wieder dargeboten wird.

- 72 Kochöfen von \$5.75 aufwärts.
- 47 Heizöfen, von 98 Cts. aufwärts.
- 12 Del-Kochöfen und Del-Heizöfen, alle zu Kostenpreis.
- 600 fünfzöllige Ofenrohre, gute starke, @ 10 Cents.
- Die größte Auswahl in Blechgeschirr.
- \$500 werth Granit-Waare, alles zu Kostenpreis.
- Große Auswahl Glaswaare, zu und unter Kostenpreis.
- 65 Set Messer und Gabeln, von 55 Cents per Set aufwärts.
- 300 bis 400 Stand- und Hängelampen, die größte Auswahl in der Stadt.
- Sehn Tea Sets (Thee-Service) jedes Set 56 Stück, alle mit Gold und Blumen, beste Waare; regulärer Preis \$6.50 bis \$12.00; jetzt von \$3.90 aufwärts.
- Fünf Dinner Sets, @ 100 Stück, regulärer Preis \$10, \$12, \$15 u. \$20; jetzt geht alles zum Kostenpreis.
- 10 Duzend galvanisirte Backbütten: Größe 18 Zoll. 20 Zoll. 23 Zoll. 25 Zoll. Preis: 40c. 51c. 57c. 61c.
- 15 Duzend galvanisirte Eimer: Größe 10 Qt. 12 Qt. 14 Qt. Preis 15c. 17c. 19c.
- Mehrere Badewannen, Küchen Sinks und Waschtische, alle zum Kostenpreis.
- Alle Groceries absolut zum Kostenpreis.
- Mehrere hundert Duzend Tassen, von 65c per Duzend aufwärts.
- Mehrere hundert Duzend Teller, von 35c per Duzend aufwärts.
- 400 bis 500 zehnzüllige Phonograph-Records, regulärer Preis 60 Cts., jetzt 38 Cts.
- 18 galvanisirte Eisternen, von 750 Gallonen bis zu 3000; alles zu Kostenpreis.

Kommt und überzeugt Euch bei

Henry Benoit.

Große Ausstellung von Weihnachtsfachen und Weihnachtsgeschenken in Henne's Weihnachts-Store.



Schaukelstühle in allen Größen.



Puppen importiren wir direkt von Deutschland und können euch dadurch eine bessere Auswahl zeigen.



Automobile für Knaben und Mädchen.



Puppen-Wagen haben wir eine großartige Auswahl.

- Fire Engines
- Foot Balls
- Kir Guns
- Croquet Sets
- Expreß-Wagen
- Klaviere
- Flöten
- Hörner
- Mund-Harmonikas
- Hand-Harmonikas
- Compenen
- Tea Sets
- Koffer
- Regel
- Arbeits-Bogen
- Trommeln
- Defen
- Sunde
- Berber
- Schafe
- Teddy-Bären
- Puppen
- Puppenwagen
- Baumstamm
- und tausend andere Sachen.



Automobile zum Aufziehen für kleine Kinder.



Von Albums, Toilet Sets u. s. w. haben wir die größte Auswahl.

Außer unserer großen Auswahl von Weihnachtsfachen haben wir auch die größte Auswahl von Porcellan- und Glasfachen, wie z. B. Kippfiguren und Vasen, die aller schönsten Cake Plates, Tassen, u. s. w. Auch findet man bei uns eine große Auswahl von Dinner- und Tea Sets, Wein- und Wasser-Sets, sowie die größte Auswahl von Albums, Toilet Sets und allen Sorten Näh-Bogen. Wir laden Jeden freundlichst ein, unsere große Auswahl anzusehen.

LOUIS HENNE CO.